# „UNION",

## Fabrik chemischer Produkte

STETTIN.

# Verwaltungs-Bericht

1905—1906.

Bibliothek der Handelshochschule
MANNHEIM.

# Ordentliche General-Versammlung

**am 11. Januar 1907, vormittags 11 Uhr,**

**im Kontor der Gesellschaft, Königstor 11.**

## Tages-Ordnung:

1. Bericht des Aufsichtsrats und des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1905/1906; Vorlegung der Bilanz, der Gewinn- und Verlust-Rechnung.
2. Bericht der Revisoren und Erledigung der von diesen etwa gezogenen Monita.
3. Genehmigung der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
5. Antrag des Vorstandes auf Überweisung von Mark 10 000 an die Pensionskasse.
6. Aufsichtsratswahl.
7. Wahl von Revisoren.

Laut § 23 unseres Statuts sind diejenigen Aktionäre zur Teilnahme an der General-Versammlung berechtigt, welche bis zum zweiten Werktage vor der Generalversammlung, abends 6 Uhr,

a) ein Nummernverzeichnis der zur Teilnahme bestimmten Aktien einreichen,

b) ihre Aktien oder die darüber lautenden Dépôtscheine der Reichsbank hinterlegen

bei der Gesellschaftkasse in Stettin,

oder „ „ „ „ Memel,

„ „ Herrn Emil Ebeling, Berlin W., Jägerstrasse 55,

„ „ Herren Kühne & Bieberstein, Magdeburg.

Über die geschehene Hinterlegung von Aktien oder Dépôtscheinen der Reichsbank ad b erhalten die Herren Aktionäre einen Niederlegungsschein, gegen dessen Rückgabe nach der General-Versammlung die Aktien oder Dépôtscheine zurückgegeben werden, sowie eine Einlasskarte zur General-Versammlung, in welcher die Zahl der Stimmen angegeben ist, zu der der Aktionär berechtigt ist.

Bei Deponierung der Aktien in Memel, Berlin oder Magdeburg ist ein doppeltes Nummernverzeichnis beizufügen.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.**

**R. Leistikow.**

# Geschäfts-Bericht
## für das Jahr 1905—1906.

Der Verlauf des im September beendeten Geschäftsjahres war zwar nicht so günstig, wie wir ihn erwartet hatten, dennoch hat das gleiche Resultat erzielt werden können, wie im Vorjahre, was wir zum Teil unseren günstigen Einkäufen und grossen Lagerbeständen zu danken hatten.

Der aussergewöhnlich grossen Steigerung der Rohmaterialien-Preise sind die Fabrikatpreise leider nicht gefolgt, denn die kleine Erhöhung, die letztere erfuhren, wurden allein durch die höheren Kohlen- und Sackpreise sowie die höheren Löhne ausgeglichen.

Die Resultate, die unsere Beteiligung an der Pacific-Phosphate Company brachte, waren die gleichen wie im Vorjahre, und würden noch wesentlich besser ausgefallen sein, wenn nicht aussergewöhnlich stürmisches und regnerisches Wetter eine langsamere Beladung der Dampfer mit allen daraus entstehenden Folgen verursacht hätte. Das Jahr 1906 ist dagegen bis jetzt recht günstig verlaufen, sodass eine Steigerung des Exports, nennenswerte Ersparnis von Unkosten sowie bessere Preise, ein noch besseres Resultat erwarten lassen.

Das Geschäft in Thomasmehl entwickelte sich in zufriedenstellender Weise.

In Superphosphat war der Gesamt-Absatz unter Hinzurechnung des Exports grösser wie im Vorjahre.

Trotz vielfacher Schwierigkeiten, die in den Fabriken durch aussergewöhnlich grosse Reparaturen und Neubauten veranlasst wurden, sind die Leistungen der Fabriken nicht nur aufrecht erhalten, sondern durch forzierten Betrieb sogar erhöht worden, wodurch es in erster Reihe gelang, das immerhin günstige Jahres-Resultat zu erzielen.

An Schwefelsäure wurden inkl. Kaufsäure 82491 Tons in der Superphosphatfabrikation verarbeitet.

Der Gesamtabsatz unserer Erzeugnisse inkl. der Handelsware belief sich auf 210835 Tons, mit einem Verkaufswerte von Mark 13,145,394,75.

Für Reparaturen wurden Mark 397,424,67 ausgegeben, d. h. Mark 170,925,19 mehr wie im Vorjahre, was darin seinen Grund hat, dass verschiedene Säure-Systeme einer gründlichen Reparatur unterworfen werden mussten.

Die Verluste betrugen nach Abzug der nachträglich eingegangenen Mark 4057,94, Mark 6028,89, die aus dem Betrieb gedeckt wurden.

Für Neubauten und Verbesserungen wurden Mark 181,629,20 verwandt, die den betr. Konten belastet sind.

Dagegen verkauften wir in Königsberg einen entbehrlichen Teil unserers dortigen Grundstücks zum Preise von Mark 182,319,39, welchen Betrag wir zu Gunsten unserer Grundstücks-Konten verwerteten.

Den Saldo des Strassen- und Eisenbahn-Kontos von Mark 38,265,24 beglichen wir durch Abschreibung vom Eisenbahn-Anschluss-Gleis-Konto, sodass letzteres nur noch mit Mark 14,598,26 belastet ist.

Die Ausgaben für Wohlfahrtseinrichtungen, Steuern, Feuerversicherung und Kontrollgebühren an die Landwirtschaftlichen Versuchstationen überschreiten die im Vorjahre genannten Summen.

Unsere Warenvorräte und Effekten sind vorsichtig bewertet; ebenso können wir mit recht günstigen Abschlüssen unserers weiteren Bedarfs an Rohmaterialien für das laufende Jahr rechnen, sodass wir trotz der Hochkonjunktur, die für alle Rohmaterialien Platz gegriffen hat, den Verlauf des nächsten Jahres günstig beurteilen.

Der Reingewinn beziffert sich auf Mark 972,666,54 und gestattet eine Dividende von 11 %, deren Verteilung wir zu genehmigen bitten. Von dem verbleibenden Übertrag beantragen wir, auch in diesem Jahre der Pensionskasse Mk. 10,000,— zu überweisen, deren Vermögen unter Hinzurechnung dieser Summe heute Mk. 316,491,10 beträgt. Für die Lebensfähigkeit der Kasse ist es nach dem Urteile von Sachverständigen unbedingt notwendig, bis auf weiteres solche Zuwendungen zu machen.

Stettin, den 30. September 1906.

„Union", Fabrik chemischer Produkte.
**H. Kaesemacher.**

Stettin, im Dezember 1906.

Der vorstehende Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1905/1906 ist dem Aufsichtsrat vorgelegt und von demselben in allen Punkten genehmigt worden.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats**
**der „Union", Fabrik chemischer Produkte.**
**R. Leistikow.**

„UNION", Fabrik chemischer Produkte, Stettin.

# Vierunddreissigster Rechnungs-Abschluss am 30. September 1906.

## Bilanz-Konto.

| Aktiva. | ℳ | Pf. | Pf. | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| An **Grundstück-Konto** | 202 102 | 51 | | |
| Erlös aus verkauften Grundstücken | 182 319 | 39 | | |
| | 19 783 | 12 | | |
| 2 % Abschreibung | 395 | 66 | | |
| | | | 19 387 | 46 |
| „ **Gebäude-Konto** | 1 500 049 | 13 | | |
| pl. Neubauten in Glienken ℳ 38 226,40 | | | | |
| „ Memel ℳ 23 320,34 | | | | |
| Canon-Ablösung „ „ 6 000,— „ 29 320.34 | 67 546 | 74 | | |
| | 1 567 595 | 87 | | |
| Abgerissene Gebäude „ 904,30 | | | | |
| Verkauf etc. „ 742.45 | 1 646 | 75 | | |
| | 1 565 949 | 12 | | |
| 5 % Abschreibung | 78 297 | 45 | | |
| | | | 1 487 651 | 67 |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtung-Konto** | 1 079 535 | 09 | | |
| pl. Neuanschaffung in Glienken „ 79 829,46 | | | | |
| „ Memel „ 40 253,— | 120 082 | 46 | | |
| | 1 199 617 | 55 | | |
| 10 % Abschreibung | 119 961 | 75 | | |
| | | | 1 079 655 | 80 |
| „ **Eisenbahn-Anschluss-Gleis-Konto** | 54 485 | 52 | | |
| Kredit-Saldo des Strassen- und Eisenbahn-Konto | 38 265 | 24 | | |
| | 16 220 | 28 | | |
| 10 % Abschreibung | 1 622 | 02 | | |
| | | | 14 598 | 26 |
| „ **Utensilien-Konto** | 5 473 | 82 | | |
| 20 % Abschreibung de ℳ 5 472,82 | 1 094 | 56 | | |
| | | | 4 379 | 26 |
| „ **Fahrzeug-Konto** | 1 644 | 32 | | |
| 20 % Abschreibung | 328 | 86 | | |
| | | | 1 315 | 46 |
| „ **Wechsel-Konto:** Bestand im Portefeuille abzgl. Diskont | . | . | 470 077 | 40 |
| „ **Kassa-Konto:** Barbestände | . | . | 290 814 | 10 |
| „ **Bankier-Guthaben** | . | . | 318 968 | 43 |
| „ **Effekten-Konto** | . | . | 369 249 | 40 |
| „ **Kautions-Konto:** Aufsichtsrats- und Unterpfand-Kautionen | . | . | 58 018 | 80 |
| „ **Hypotheken-Konto** | . | . | 134 161 | — |
| „ **Kautions-Debitores** | . | . | 19 000 | — |
| „ **Konto-Korrent-Debitores** | . | . | 5 230 567 | 13 |
| „ **Waren-Bestände:** Vorräte an Rohstoffen, fertigem und halbfertigem Fabrikat, Säuren, Emballagen etc. hier und auswärts | . | . | 1 393 531 | 54 |
| | ℳ . | . | 10 891 375 | 71 |

| Passiva. | ℳ | Pf. | ℳ | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| Per **Aktien-Konto** | . | . | 6 300 000 | — |
| „ **Konto-Korrent-Kreditores** | . | . | 1 403 658 | 87 |
| „ **Dividenden-Konto** nicht abgehobene Koupons 1901/02 5 / 1902/03 5 / 1903/04 5 / 1904/05 23 | . | . | 3 120 | — |
| „ **Kautions-Kreditores** | . | . | 58 018 | 80 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** | . | . | 606 191 | 95 |
| „ **Reservefonds-Konto** | . | . | 1 260 000 | — |
| „ **Unterstützungs-Konto** | . | . | 3 595 | 81 |
| „ **Assekuranz-Reservefonds-Konto** | . | . | 30 000 | — |
| „ **Kautions-Accept-Konto** | . | . | 19 000 | — |
| „ **Memeler Grundstück-Canon-Konto** | . | . | 44 037 | — |
| „ „ **Grundschuldbrief-Konto** | . | . | 166 000 | — |
| „ „ **Grundrenten-Amortisations-Konto** | . | . | 20 511 | 74 |
| „ „ **Feuer-Assekuranz-Prämien-Reserve** für teilweise Selbstversicherung | . | . | 2 500 | — |
| „ „ **Grundschuld-Zinsen-Konto** | . | . | 2 075 | — |
| „ **Gewinn- und Verlust-Konto:** ... **Reingewinn** welcher sich verteilt wie folgt: | . | . | 972 666 | 54 |
| 10 % dem Delkredere- und Erneuerungs-Konto | 97 266 | 65 | | |
| 7½ % der Direktion und den Beamten de ℳ 875 399 89 | 65 654 | 99 | | |
| 4 % Dividende an die Aktionäre „ „ 6 300 000,— | 252 000 | — | | |
| 7½ % dem Aufsichtsrat „ „ 557 744,90 | 41 830 | 86 | | |
| 7 % Super-Dividende an die Aktionäre „ „ 6 300 000,— | 441 000 | — | | |
| | 897 752 | 50 | | |
| „ **Saldo-Vortrag per 1906/07** | 74 914 | 04 | | |
| | 972 666 | 54 | | |
| ℳ | . | . | 10 891 375 | 71 |

# Gewinn- und Verlust-Konto.

*Debet.* *Credit.*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| An **Handlungs-Unkosten-Konto** Gehälter, Reisespesen, Steuern, Gerichtskosten, Insertionsgebühren, wie laufende Handlungsunkosten | | | 376 527 | 30 |
| „ **Betriebs-Unkosten-Konto** Feuer-Assekuranz-Prämie und laufende Betriebsunkosten | | | 289 321 | 10 |
| „ **Reparaturen-Konto** | | | 397 424 | 67 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** Ergänzung der Verluste | | | 6 028 | 89 |
| „ **Grundstück-Konto** 2 % Abschreibung de ℳ 19 783,12 | | | 395 | 66 |
| „ **Gebäude-Konto** Abgerissene Gebäude | 904 | 30 | | |
| 5 % Abschreibung de ℳ 1 565 949,12 | 78 297 | 45 | 79 201 | 75 |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtung-Konto** 10 % Abschreibung de ℳ 1 199 617,55 | | | 119 961 | 75 |
| „ **Eisenbahn-Anschluss-Gleis-Konto** 10 % Abschreibung de ℳ 16 220,28 | | | 1 622 | 02 |
| „ **Utensilien-Konto** 20 % Abschreibung de ℳ 5 472,82 | | | 1 094 | 56 |
| „ **Fahrzeug-Konto** 20 % Abschreibung de ℳ 1 644,32 | | | 328 | 86 |
| „ **Reingewinn** | | | 972 666 | 54 |
| | ℳ | | 2 244 573 | 10 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Per **Saldo-Vortrag** | | | 62 452 | 27 |
| „ **Dividende-Konto 1900/1901** 8 verfallene Koupons | | | 396 | — |
| „ **Zinsen-Konto** | | | 171 963 | 84 |
| „ **General-Betriebs-Konto** | | | 2 009 760 | 99 |
| | ℳ | | 2 244 573 | 10 |

**Stettin,** den 30. September 1906.

Der Vorstand
„Union", Fabrik chemischer Produkte.
**H. Kaesemacher.**

Der Vorstand des Aufsichtsrats.
**R. Leistikow.**

Die Übereinstimmung der vorstehenden Inventur und der Bilanz mit den Geschäftsbüchern der „Union", Fabrik chemischer Produkte, Stettin wird hiermit bescheinigt.

**Stettin,** den 17. Dezember 1906.

**Ernst Strömer,**
gerichtlich und kaufm. vereideter Bücher-Revisor.

**Georg Manasse.**

# „UNION",

## Fabrik chemischer Produkte

STETTIN.

# Verwaltungs-Bericht

1906—1907.

Bibliothek der Handelshochschule
MANNHEIM.

A. 1A. 13

# Ordentliche General-Versammlung

**am 11. Januar 1908, vormittags 12 Uhr,**

**im Kontor der Gesellschaft, Königstor 11.**

## Tages-Ordnung:

1. Bericht des Aufsichtsrats und des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1906/1907, Vorlegung der Bilanz, der Gewinn- und Verlust-Rechnung.
2. Bericht der Revisoren und Erledigung der von diesen etwa gezogenen Monita.
3. Genehmigung der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
5. Antrag des Vorstandes auf Überweisung von Mk. 20 000 an die Pensionskasse und Mk. 3 000 für Wohlfahrtszwecke.
6. Aufsichtsratswahlen.
7. Wahl von Revisoren.
8. Beschluß über den Vorschlag des Aufsichtsrats und Vorstandes, die Firma in Memel abzuändern, um solche mit den Firmen unserer anderen Niederlassungen in Einklang zu bringen.

Laut § 23 unseres Statuts sind diejenigen Aktionäre zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt, welche bis zum zweiten Werktage vor der Generalversammlung abends 6 Uhr

a) ein Nummernverzeichnis der zur Teilnahme bestimmten Aktien einreichen,

b) ihre Aktien oder die darüber lautenden Depotscheine der Reichsbank hinterlegen:

bei der Gesellschaftskasse in Stettin,
oder „ „ „ „ Königsberg i. Pr.,
„ „ Herrn Emil Ebeling, Berlin W., Jägerstraße 55,
„ „ Herren Kühne & Bieberstein, Magdeburg.

Über die geschehene Hinterlegung von Aktien oder Depotscheinen der Reichsbank ad b erhalten die Herren Aktionäre einen Niederlegungsschein, gegen dessen Rückgabe nach der Generalversammlung die Aktien oder Depotscheine zurückgegeben werden, sowie eine Einlaßkarte zur Generalversammlung, in welcher die Zahl der Stimmen angegeben ist, zu der der Aktionär berechtigt ist.

Bei Deponierung der Aktien in Königsberg, Berlin oder Magdeburg ist ein doppeltes Nummernverzeichnis beizufügen.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.**

**R. Leistikow.**

# Geschäfts-Bericht

## für das Jahr 1906—1907.

Der Verlauf des Geschäftsjahres 1906/1907 ist insofern als günstig zu bezeichnen, als die Preise von Superphosphat langsam anzogen. Allerdings stand diese Preissteigerung in keinem richtigen Verhältnis zu der überaus großen Preiserhöhung der Rohmaterialien; immerhin genügte dieselbe für uns, die wir größtenteils noch billige Rohmaterialien zu verarbeiten hatten, um ein wesentlich günstigeres Gewinn-Resultat zu erzielen, und die vorzügliche Rente, die uns unsere Beteiligung bei der „Pacific-Phosphate-Company" brachte, trug dazu bei, dieses noch zu erhöhen. Die Aussichten für die Zukunft dieses Unternehmens sind glänzende, so daß wir voraussichtlich bei demselben wachsende Renten zu erwarten haben.

Der Absatz in Superphosphaten hatte im Frühjahr eine Steigerung erfahren, blieb im Herbst jedoch zurück, so daß der Jahresverbrauch einige Prozente geringer war wie im Vorjahre.

Das Gleiche war beim Thomasmehl der Fall.

Das überaus ungünstige Wetter, welches während der Ernte, wie der Bestellzeit herrschte, hat diese Wirkung hervorgerufen, indem viele Äcker, so namentlich in Ostpreußen, nicht bestellt werden konnten. Wir hoffen, daß sich infolgedessen ein wesentlich größeres Frühjahrsgeschäft entwickeln wird.

In der Superphosphat-Fabrikation wurden 84 710 Tons Schwefelsäure gegen 82 491 im Vorjahre verarbeitet.

Der Gesamtabsatz unserer Erzeugnisse incl. der Handelsware belief sich auf 203 450 Tons mit einem Verkaufswerte von Mark 13,740,476.96.

Sämtliche Fabriken haben normal gearbeitet, verursachten aber größere Ausgaben, um den Betrieb den Zeitverhältnissen entsprechend zu regulieren.

Für Reparaturen wurden Mark 265,776.91 aufgewendet und für abgerissene Gebäude, die den neuen Entlöschungs-Einrichtungen weichen mußten, wurden Mark 14,699.20 abgeschrieben. Letztere bewähren sich, werden durch Ersparnis verzinst und amortisiert; gleichzeitig verschaffen sie uns aber auch eine gewisse Unabhängigkeit, deren Wert bei dem periodischen Mangel an Arbeitskräften nicht zu unterschätzen ist. Im Übrigen wurden die Abschreibungen in gleicher Weise wie in den Vorjahren vorgenommen.

Die Verluste an ausstehenden Forderungen betrugen nach Abzug nachträglich eingegangener Mark 743.97 Mark 22,154.97, die aus dem Betriebe gedeckt wurden.

Für Erwerb von Grundstücken, für Neubauten und Verbesserungen wurden Mark 359,496.33 verwendet, die den betreffenden Konten belastet sind.

Unsere Warenvorräte und Effekten sind vorsichtig bewertet, ebenso laufen noch vorteilhafte Verträge über Beschaffung unseres Bedarfs an Rohmaterial, so daß sich auch für das laufende Jahr günstige Aussichten eröffnen.

Um uns nun auch für die Zukunft gutes und preiswertes Rohmaterial zu sichern, wie dies für hochprozentiges Material auf den Marschall-, Gilbert- und Westindischen Inseln geschehen ist, haben wir uns an einem Konsortium mit Mark 300 000 beteiligt, welches den Erwerb von Gruben, die niedriggrädiges Phosphat enthalten, in Aussicht genommen hat. Das Gutachten der Fachleute über den Wert der Gruben lautet außerordentlich günstig, so daß wir auch bei diesem Unternehmen eine befriedigende Abwickelung erwarten dürfen.

Der diesjährige Reingewinn beziffert sich auf Mark 1,298,806.45 und gestattet eine Dividende von 15 Prozent, deren Verteilung wir vorschlagen.

Von dem verbleibenden Überschuß beantragen wir in diesem guten Jahre der Ihnen bekannten Gründe wegen der Pensionskasse Mark 20 000 und ferner einem Wohlfahrtsfonds Mark 3 000 zu überweisen.

Das Vermögen der Pensionskasse beträgt unter Hinzurechnung dieser Mark 20 000 Mark 353,154.72.

Stettin, den 30. September 1907.

„Union", Fabrik chemischer Produkte.
**H. Kaesemacher.**

---

Stettin, im Dezember 1907.

Der vorstehende Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1906/1907 ist dem Aufsichtsrat vorgelegt und von demselben in allen Punkten genehmigt worden.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats**
**der „Union", Fabrik chemischer Produkte.**
**R. Leistikow.**

„UNION“, Fabrik chemischer Produkte, Stettin.

# Fünfunddreissigster Rechnungs-Abschluss am 30. September 1907.

## Bilanz-Konto.

| Aktiva. | | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|
| An **Grundstück-Konto** | | 19 387 | 46 | | |
| plus Zukauf in Glienken | ℳ 27 180,— | | | | |
| „ Kanon-Ablösung in Glienken | „ 825,— | 28 005 | — | | |
| | | 47 392 | 46 | | |
| abz. Memeler Grundstück-Kanon-Konto | ℳ 44 037,— | | | | |
| minus Ablösung in Memel | „ 41 500,— | | | | |
| | ℳ 2 537,— | | | | |
| „ „ Grundrenten-Amortis.-Konto | „ 20 511,74 | 23 048 | 74 | | |
| | | 24 343 | 72 | | |
| ab 2 % Abschreibung | | 486 | 85 | | |
| | | | | 23 856 | 87 |
| „ **Gebäude-Konto** | | 1 487 651 | 67 | | |
| plus Zukauf in Glienken | ℳ 25 300,— | | | | |
| Neubau „ „ | „ 69 169,36 | 94 469 | 36 | | |
| | | 1 582 121 | 03 | | |
| ab Bollwerksgeld | ℳ 960,70 | | | | |
| Extra-Abschreibung | „ 14 699,20 | 15 659 | 90 | | |
| | | 1 566 461 | 13 | | |
| ab 5 % Abschreibung | | 78 323 | 05 | | |
| | | | | 1 488 138 | 08 |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** | | 1 079 655 | 80 | | |
| plus Neuanschaffung in Glienken | | 237 021 | 97 | | |
| | | 1 316 677 | 77 | | |
| ab 10 % Abschreibung | | 131 667 | 75 | | |
| | | | | 1 185 010 | 02 |
| „ **Eisenbahnanschluss-Gleis-Konto** | | 14 598 | 26 | | |
| ab 10 % Abschreibung | | 1 459 | 80 | | |
| | | | | 13 138 | 46 |
| „ **Utensilien-Konto** | | 4 379 | 26 | | |
| ab 20 % Abschreibung de ℳ 4 378,26 | | 875 | 65 | | |
| | | | | 3 503 | 61 |
| „ **Fahrzeug-Konto** | | 1 315 | 46 | | |
| ab 20 % Abschreibung | | 263 | 05 | | |
| | | | | 1 052 | 41 |
| „ **Wechsel-Konto**: Bestand im Portefeuille ab Diskont | | . | . | 580 061 | 38 |
| „ **Kassa-Konto**: Baarbestände | | . | . | 442 302 | 67 |
| „ **Bankier-Guthaben** | | . | . | 376 767 | 30 |
| „ **Effekten-Konto** | | . | . | 345 229 | 24 |
| „ **Kautions-Konto**: Aufsichtsrat- und Unterpfand-Kautionen | | . | . | 63 418 | 80 |
| „ **Hypotheken-Konto** | | . | . | 134 161 | — |
| „ **Kautions-Debitores** | | . | . | 19 000 | — |
| „ **Konto-Korrent-Debitores** | | . | . | 5 129 304 | 85 |
| „ **Waren-Bestände**: Vorräte an Rohstoffen, fertigem und halbfertigem Fabrikat, Säuren, Emballagen etc. hier und auswärts | | . | . | 1 281 298 | 28 |
| | ℳ | . | . | 11 086 242 | 97 |

| Passiva. | | | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Per **Aktien-Konto** | | | . | . | 6 300 000 | — |
| „ **Konto-Korrent-Kreditores** | | | . | . | 1 232 909 | 31 |
| „ **Dividende-Konto**: | | | | | | |
| nicht abgehobene Koupons | 1902/03 5 | 1903/04 5 | 1904/05 17 | 1905/06 36 | . | . | 6 054 | — |
| „ **Kautions-Kreditores** | | | | | . | . | 63 418 | 80 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** | | | | | . | . | 703 458 | 60 |
| „ **Reservefonds-Konto** | | | | | . | . | 1 260 000 | — |
| „ **Unterstützungs-Konto** | | | | | . | . | 3 595 | 81 |
| „ **Assekuranz-Reservefonds-Konto** | | | | | . | . | 30 000 | — |
| „ **Kautions-Akzept-Konto** | | | | | . | . | 19 000 | — |
| „ **Memeler Grundschuldbrief-Konto** | | | | | . | . | 166 000 | — |
| „ „ **Feuerassekuranz-Prämien-Reserve** für teilweise Selbstversicherung | | | | | . | . | 3 000 | — |
| „ **Gewinn- und Verlust-Konto** | | | | **Reingewinn** | . | . | 1 298 806 | 45 |
| welcher sich wie folgt verteilt: | | | | | | | | |
| 10 % dem Delkredere- und Erneuerungs-Konto | | | de ℳ | 1 233 892,41 | 123 389 | 24 | | |
| 7½ % der Direktion und den Beamten | | | „ „ | 1 110 503,17 | 83 287 | 74 | | |
| 4 % Dividende an die Aktionäre | | | „ „ | 6 300 000,— | 252 000 | — | | |
| 7½ % dem Aufsichtsrat | | | „ „ | 775 215,43 | 58 141 | 16 | | |
| 11 % Super-Dividende an die Aktionäre | | | „ „ | 6 300 000,— | 693 000 | — | | |
| | | | | | 1 209 818 | 14 | | |
| „ **Saldo-Vortrag per 1907/8** | | | | | 88 988 | 31 | | |
| | | | | | 1 298 806 | 45 | | |
| | | | | ℳ | . | . | 11 086 242 | 97 |

# Gewinn- und Verlust-Konto.

*Debet.* *Credit.*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| An **Handlungs-Unkosten-Konto** Gehälter, Reisespesen, Steuern, Gerichtskosten, Insertionsgebühren, wie laufende Handlungsunkosten | | | 403 473 | 40 |
| „ **Betriebs-Unkosten-Konto** Feuer-Assekuranz-Prämie und laufende Betriebsunkosten | | | 315 119 | 19 |
| „ **Reparaturen-Konto** | | | 265 776 | 91 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** Ergänzung der Verluste | | | 22 154 | 97 |
| „ **Grundstück-Konto** 2 % Abschreibung de ℳ 24 343,72 | | | 486 | 85 |
| „ **Gebäude-Konto** Abgerissene Gebäude | 14 699 | 20 | | |
| 5 % Abschreibung de ℳ 1 566 461,13 | 78 323 | 05 | 93 022 | 25 |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtung-Konto** 10 % Abschreibung de ℳ 1 316 677,77 | | | 131 667 | 75 |
| „ **Eisenbahn-Anschluss-Gleis-Konto** 10 % Abschreibung de ℳ 14 598,26 | | | 1 459 | 80 |
| „ **Utensilien-Konto** 20 % Abschreibung de ℳ 4 378,26 | | | 875 | 65 |
| „ **Fahrzeug-Konto** 20 % Abschreibung de ℳ 1 315,46 | | | 263 | 05 |
| „ **Reingewinn** | | | 1 298 806 | 45 |
| | ℳ | | 2 533 106 | 27 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Per **Saldo-Vortrag** | | | 64 914 | 04 |
| „ **Dividende-Konto 1901/02** 5 verfallene Koupons | | | 300 | — |
| „ **Zinsen-Konto** | | | 216 851 | 99 |
| „ **General-Betriebs-Konto** | | | 2 251 040 | 24 |
| | ℳ | | 2 533 106 | 27 |

**Stettin,** den 30. September 1907.

Der Vorstand
„Union", Fabrik chemischer Produkte.
**H. Kaesemacher.**

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
**R. Leistikow.**

---

Die Übereinstimmung der vorstehenden Inventur und der Bilanz mit den Geschäftsbüchern der „Union", Fabrik chemischer Produkte, Stettin, wird hiermit bescheinigt.

**Stettin,** den 18. Dezember 1907.

**Ernst Strömer,**
gerichtlich und kaufm. vereideter Bücher-Revisor.

**Georg Manasse.**

# „UNION",

## Fabrik chemischer Produkte

STETTIN.

# Verwaltungs-Bericht

**1907—1908.**

Bibliothek der Handelshochschule
MANNHEIM

# Ordentliche General-Versammlung

**am Freitag den 8. Januar 1909, vormittags 11½ Uhr,**

**im Kontor der Gesellschaft, Stettin, Königstor 11.**

## Tages-Ordnung:

1. Bericht des Aufsichtsrates und des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1907/1908, Vorlegung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Bericht der Revisoren und Erledigung der von diesen etwa gezogenen Monita.
3. Genehmigung der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
5. Antrag des Vorstandes auf Überweisung von Mark 20,000.— an die Pensionskasse und Mark 5000.— an das Unterstützungs-Konto.
6. Aufsichtsratswahl.
7. Wahl von Revisoren.

Laut § 23 unseres Statuts sind diejenigen Aktionäre zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt, welche bis zum zweiten Werktage vor der Generalversammlung abends 6 Uhr

a) ein Nummernverzeichnis der zur Teilnahme bestimmten Aktien einreichen,

b) ihre Aktien oder die darüber lautenden Depotscheine der Reichsbank hinterlegen:

bei der Gesellschaftskasse in Stettin,
oder „ „ „ „ Königsberg i. Pr.,
„ „ Herrn Emil Ebeling, Berlin W., Jägerstraße 55,
„ „ Herren Kühne & Bieberstein, Magdeburg.

Über die geschehene Hinterlegung von Aktien oder Depotscheinen der Reichsbank ad b erhalten die Herren Aktionäre einen Niederlegungsschein, gegen dessen Rückgabe nach der Generalversammlung die Aktien oder Depotscheine zurückgegeben werden, sowie eine Einlaßkarte zur Generalversammlung, in welcher die Zahl der Stimmen angegeben ist, zu der der Aktionär berechtigt ist.

Bei Hinterlegung der Aktien in Königsberg i. Pr., Berlin oder Magdeburg ist ein doppeltes Nummernverzeichnis beizufügen.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.**

**R. Leistikow.**

# Geschäfts-Bericht

## für das Jahr 1907—1908.

Das mit dem 30. September 1908 beendete Geschäftsjahr hatte einen als günstig zu bezeichnenden Verlauf.

Trotz neuer Konkurrenzen konnten wir bei dem steigenden Verbrauch von Superphosphat unseren Absatz im Inlande vermehren, so daß die für den Export ausgefallenen Quanten zum Teil ersetzt wurden. Ob dies für die Folge möglich sein wird, ist fraglich. Schon jetzt ist eine Überproduktion vorhanden, die durch neuentstehende Werke noch vergrößert wird, und da gleichzeitig in Italien und Spanien, vor allen Dingen aber im fernen Osten sich eine bedeutende Superphosphat-Industrie entwickelt hat, so werden voraussichtlich die übrigen europäischen Länder in Deutschland in steigendem Maße als Konkurrenten auftreten und versuchen, sich einen Absatz auf Kosten der Preise zu erzwingen.

Bei unserer nicht nur schutzlos dastehenden, sondern noch durch den Sackzoll belasteten Industrie wird den deutschen Düngerfabrikanten ein schwerer Kampf bevorstehen, der nicht ohne Einfluß auf die Gewinnresultate bleiben kann.

Wir treten in diese Verhältnisse wohlgerüstet ein. Die bedeutenden Einkünfte von unserer Beteiligung bei der Pacific Phosphate Company, die sich für die nächsten Jahre voraussichtlich noch steigern werden, die vorsichtige Bewertung unserer Läger, die noch laufenden günstigen Abschlüsse auf einen ansehnlichen Teil der benötigten Rohmaterialien, sowie unsere vorzügliche Finanzlage, vor allem aber der niedrige Buchwert unserer Fabrikanlagen werden uns gestatten, an diesem Kampfe mit größter Ruhe so lange teilzunehmen, bis ein steigender Konsum die Überproduktion ausgleicht und normale Verhältnisse zurückkehren.

Abgesetzt wurden im Berichtsjahre 192 894 Tons Erzeugnisse im Verkaufswerte von Mark 14,513,778.83.

Bei sonst normaler Arbeit in den Fabriken mußte die Säure-Fabrikation eingeschränkt werden, um nicht zu große Vorräte sich ansammeln zu lassen. Ebenso waren unsere Zukäufe von Säure wesentlich geringer.

Bedeutende Reparaturen wurden namentlich in den Säurefabriken vorgenommen. Im ganzen wurden Mark 250,353.54 dafür ausgegeben.

Die Verluste betrugen nach Abzug nachträglich eingegangener Mark 1027.47 Mark 15,196.21, die aus dem Betriebe gedeckt wurden.

Die Immobilien-Conten verringerten sich um den beim Verkauf der Dammkruger Fabrik erzielten Betrag in Höhe von Mark 201,659.01, wuchsen jedoch wieder um Mark 299,687.37 für nötig gewordene Bauten und Einrichtungen in Memel, sowie für Beschaffung von Hilfsmaschinen und Fertigstellung der Entlöschungs-Anlagen, besonders in Glienken, welche Einrichtungen uns ganz bedeutende Ersparnisse verschafften.

Von dem Überschuß beantragen wir weitere Mark 20,000.— der Pensionskasse und dem Wohlfahrtsfonds Mark 5000.— zu überweisen.

Unter Hinzurechnung dieser Mark 20,000.— beträgt das Vermögen der Pensionskasse heute Mark 387,324.13.

Der diesjährige Reingewinn beträgt dann Mark 1,294,467.78.

Derselbe gestattet eine Dividende von 15 %, deren Verteilung wir vorschlagen.

Stettin, den 30. September 1908.

„Union", Fabrik chemischer Produkte.
**H. Kaesemacher.**

---

Stettin, im Dezember 1908.

Der vorstehende Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1907/1908 ist dem Aufsichtsrat vorgelegt und von demselben in allen Punkten genehmigt worden.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats**
**der „Union", Fabrik chemischer Produkte.**
**R. Leistikow.**

„UNION“, Fabrik chemischer Produkte, Stettin.

# Sechsunddreissigster Rechnungs-Abschluss am 30. September 1908.

## Bilanz-Konto.

### Aktiva.

| | | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|
| An | **Grundstück-Konto** | | | | |
| | plus Kanon-Ablösung | 23 856 | 87 | | |
| | | 840 | — | | |
| | | 24 696 | 87 | | |
| | ab 2 % Abschreibung | 493 | 92 | 24 202 | 95 |
| „ | **Gebäude-Konto** | 1 488 138 | 08 | | |
| | plus Neubau | 186 699 | 76 | | |
| | | 1 674 837 | 84 | | |
| | ab Verkauf Fabrik Dammkrug ℳ 169 000,18 | | | | |
| | Bollwerksgeld „ 1 737,58 | | | | |
| | Extra-Abschreibung „ 1 062,63 | 171 800 | 39 | | |
| | | 1 503 037 | 45 | | |
| | ab 5 % Abschreibung | 75 151 | 85 | 1 427 885 | 60 |
| „ | **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** | 1 185 010 | 02 | | |
| | plus Neuanschaffung | 112 147 | 61 | | |
| | | 1 297 157 | 63 | | |
| | ab Verkauf Fabrik Dammkrug ℳ 31 790,16 | | | | |
| | Extra-Abschreibung „ 1 626,10 | | | | |
| | Verkauf „ 4 200,— | 37 616 | 26 | | |
| | | 1 259 541 | 37 | | |
| | ab 10 % Abschreibung | 125 954 | 13 | 1 133 587 | 24 |
| „ | **Eisenbahn-Anschluss-Gleis-Konto** | 13 138 | 46 | | |
| | ab 10 % Abschreibung | 1 313 | 84 | 11 824 | 62 |
| „ | **Utensilien-Konto** | 3 503 | 61 | | |
| | ab Verkauf Fabrik Dammkrug | 192 | 49 | | |
| | | 3 311 | 12 | | |
| | ab 20 % Abschreibung de ℳ 3310,12 | 662 | — | 2 649 | 12 |
| „ | **Fahrzeug-Konto** | 1 052 | 41 | | |
| | ab Verkauf Fabrik Dammkrug | 676 | 18 | | |
| | | 376 | 23 | | |
| | ab 20 % Abschreibung | 75 | 22 | 301 | 01 |
| „ | **Wechsel-Konto:** Bestand im Portefeuille abz. Diskont | . | . | 831 589 | 22 |
| „ | **Kassa-Konto:** Baarbestände | . | . | 580 705 | 26 |
| „ | **Bankier-Guthaben** | . | . | 398 814 | 15 |
| „ | **Effekten-Konto** | . | . | 342 149 | 99 |
| „ | **Kautions-Konto:** Aufsichtsrat- und Unterpfand-Kautionen | . | . | 63 418 | 80 |
| „ | **Hypotheken-Konto** | . | . | 349 161 | — |
| „ | **Kautions-Debitores** | . | . | 15 000 | — |
| „ | **Konto-Korrent-Debitores** | . | . | 5 753 418 | 80 |
| „ | **Waren-Bestände:** Vorräte an Rohstoffen, fertigem und halbfertigem Fabrikat, Säuren, Emballagen etc. hier und auswärts | . | . | 1 367 930 | 05 |
| | ℳ | . | . | 12 302 637 | 81 |

### Passiva.

| | | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|
| Per | **Aktien-Konto** | . | . | 6 300 000 | — |
| „ | **Konto-Korrent-Kreditores** | . | . | 2 319 945 | 58 |
| „ | **Dividende-Konto:** | | | | |
| | nicht abgehobene Koupons 1903/04: 5 — 1904/05: 17 — 1905/06: 17 — 1906/07: 21 | . | . | 6 402 | — |
| „ | **Kautions-Kreditores** | . | . | 63 418 | 80 |
| „ | **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** | . | . | 826 847 | 84 |
| „ | **Reservefonds-Konto** | . | . | 1 260 000 | — |
| „ | **Unterstützungs-Konto** | 3 595 | 81 | | |
| | Zugang | 13 460 | — | 17 055 | 81 |
| „ | **Assekuranz-Reservefonds-Konto** | . | . | 30 000 | — |
| „ | **Kautions-Akzept-Konto** | . | . | 15 000 | — |
| „ | **Memeler Grundschuldbrief-Konto** | . | . | 166 000 | — |
| „ | „ **Feuerassekuranz-Prämien-Reserve** für teilweise Selbstversicherung | . | . | 3 500 | — |
| „ | **Gewinn- und Verlust-Konto** **Reingewinn** | . | . | 1 294 467 | 78 |
| | welcher sich wie folgt verteilt: | | | | |
| | 10 % dem Delkredere- und Erneuerungs-Konto de ℳ 1 228 479,47 | 122 847 | 94 | | |
| | 7½ % der Direktion und den Beamten „ „ 1 105 631,53 | 82 922 | 36 | | |
| | 4 % Dividende an die Aktionäre „ „ 6 300 000,— | 252 000 | — | | |
| | 7½ % dem Aufsichtsrat „ „ 770 709,17 | 57 803 | 18 | | |
| | 11 % Super-Dividende an die Aktionäre „ „ 6 300 000,— | 693 000 | — | | |
| | | 1 208 573 | 48 | | |
| „ | **Saldo-Vortrag per 1908/09** | 85 894 | 30 | | |
| | ℳ | . | . | 12 302 637 | 81 |

*Debet.*

# Gewinn- und Verlust-Konto.

*Credit.*

| | M | Pf | M | Pf |
|---|---|---|---|---|
| An **Handlungs-Unkosten-Kosten** Gehälter, Reisespesen, Steuern, Gerichtskosten, Insertionsgebühren, wie laufende Handlungsunkosten | . | . | 408 863 | 26 |
| „ **Betriebs-Unkosten-Konto** Feuer-Assekuranz-Prämie und laufende Betriebsunkosten | . | . | 351 319 | 08 |
| „ **Reparaturen-Konto** | . | . | 250 353 | 54 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** Ergänzung der Verluste | . | . | 15 196 | 21 |
| „ **Grundstück-Konto** 2 % Abschreibung de M 24 696,87 | . | . | 493 | 92 |
| „ **Gebäude-Konto** Abgerissene Gebäude | 1 062 | 63 | | |
| 5 % Abschreibung de M 1 503 037,45 | 75 151 | 85 | 76 214 | 48 |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtung-Konto** Ausrangierte Maschinen | 1 626 | 10 | | |
| 10 % Abschreibung de M 1 259 541,37 | 125 954 | 13 | 127 580 | 23 |
| „ **Eisenbahn-Anschluss-Gleis-Konto** 10 % Abschreibung de M 13 138,46 | . | . | 1 313 | 84 |
| „ **Utensilien-Konto** 20 % Abschreibung de M 3 310,12 | . | . | 662 | — |
| „ **Fahrzeug-Konto** 20 % Abschreibung de M 376,23 | . | . | 75 | 22 |
| „ **Reingewinn** | . | . | 1 294 467 | 78 |
| M | . | . | 2 526 539 | 56 |

| | M | Pf | M | Pf |
|---|---|---|---|---|
| Per **Saldo-Vortrag** | . | . | 65 988 | 31 |
| „ **Dividende-Konto 1902/03** 5 verfallene Koupons | . | . | 240 | — |
| „ **Zinsen-Konto** | . | . | 296 712 | 06 |
| „ **General-Betriebs-Konto** | . | . | 2 163 599 | 19 |
| M | . | . | 2 526 539 | 56 |

**Stettin**, den 30. September 1908.

Der Vorstand
„Union", Fabrik chemischer Produkte.
**H. Kaesemacher.**

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
**R. Leistikow.**

Die Übereinstimmung der vorstehenden Inventur und der Bilanz mit den Geschäftsbüchern der „Union", Fabrik chemischer Produkte, Stettin, wird hiermit bescheinigt.

**Stettin**, den 17. Dezember 1908.

**Ernst Strömer,**
gerichtlich und kaufm. vereideter Bücher-Revisor.

**Rud. Klitscher.**

# „UNION",

## Fabrik chemischer Produkte

STETTIN.

# Verwaltungs-Bericht

## 1908—1909.

Bibliothek der Handelshochschule
MANNHEIM.

A. 114 13

# Ordentliche General-Versammlung

**am Freitag den 7. Januar 1910, vormittags 11½ Uhr,**

**im Kontor der Gesellschaft, Stettin, Königstor 11.**

## Tages-Ordnung:

1. Bericht des Aufsichtsrates und des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1908/1909, Vorlegung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Bericht der Revisoren und Erledigung der von diesen etwa gezogenen Monita.
3. Genehmigung der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
5. Antrag des Vorstandes auf Überweisung von Mark 20,000.— an die Pensionskasse und Mark 5000.— an das Unterstützungs-Konto.
6. Aufsichtsratswahl.
7. Wahl von Revisoren.

Laut § 23 unseres Statuts sind diejenigen Aktionäre zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt, welche bis zum zweiten Werktage vor der Generalversammlung abends 6 Uhr

a) ein Nummernverzeichnis der zur Teilnahme bestimmten Aktien einreichen,

b) ihre Aktien oder die darüber lautenden Depotscheine der Reichsbank hinterlegen:

bei der Gesellschaftskasse in Stettin oder Königsberg i. Pr.

oder bei Herrn Emil Ebeling, Berlin W., Jägerstraße 55.

„ bei Herren Kühne & Bieberstein, Magdeburg.

Über die geschehene Hinterlegung von Aktien oder Depotscheinen der Reichsbank ad b erhalten die Herren Aktionäre einen Niederlegungsschein, gegen dessen Rückgabe nach der Generalversammlung die Aktien oder Depotscheine zurückgegeben werden, sowie eine Einlaßkarte zur Generalversammlung, in welcher die Zahl der Stimmen angegeben ist, zu der der Aktionär berechtigt ist.

Bei Hinterlegung der Aktien in Königsberg i. P., Berlin oder Magdeburg ist ein doppeltes Nummernverzeichnis beizufügen.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.**

**R. Leistikow.**

# Geschäfts-Bericht

## für das Jahr 1908—1909.

Wie wir bereits in unserem letzten Jahresbericht vermuteten, hat sich die Lage unseres Fabrikationsgeschäftes im Laufe des Berichtsjahres in der Tat ungünstig gestaltet: Wenn auch der Absatz unserer Fabrikate in betreff der Menge nichts zu wünschen übrig ließ, so war dies um so mehr in bezug auf die Preise der Fall, die von Monat zu Monat zurückgingen, so daß letztere ein wenig erfreuliches Resultat erwarten ließen. Nur dem Umstande, daß gegen Schluß des Berichtsjahres, wohl hauptsächlich infolge der verspäteten Ernte, uns ganz unvermutet große Quantitäten abgefordert wurden, die diesmal den üblichen Bestand an Fertigware ungemein reduzierten und die trotz der ungünstigen Preise gegenüber der vorsichtigen Bewertung unserer Läger einen Nutzen ließen, ist es zu danken, daß der Fabrikationsgewinn am Schlusse des Jahres, wenn auch niedriger, als im Vorjahre, so doch besser, als im Laufe des Geschäftsjahres vermutet werden konnte, ausfiel.

Dagegen ergab unsere Beteiligung bei der Pacific Phosphate Company recht erfreuliche Erträge. Wir vereinnahmten darauf im Berichtsjahre Mark 518,183.51 gegen 110,663.35 im Vorjahre, also Mark 407,520.16 mehr.

Hierdurch ist es uns möglich, die Verteilung einer Dividende von 14 % in Vorschlag zu bringen, ohne dabei eine vorsichtige Bewertung unserer Bestände an Fertigprodukten und Rohmaterialien aufzugeben. Die letztere ist um so nötiger, als die ungünstige Lage in unserer Industrie andauert, ja wahrscheinlich noch einer weiteren Verschärfung entgegengeht.

Abgesetzt wurden im Berichtsjahre 218 612 Tons Produkte im Verkaufswerte von Mark 14,863,880.35 gegen 192 894 Tons im Verkaufswerte von Mark 14,513,778.83 im Vorjahre.

Bei der Kapitalserhöhung der Pacific Phosphate Cy. übten wir das Bezugsrecht auf neue Shares aus, wodurch sich die Veränderung unseres Effekten-Kontos erklärt.

Die Reparaturen bewegten sich in normalen Grenzen.

Nach Abzug nachträglich eingegangener Mark 261.59 betrugen die Verluste Mark 18,827.11, die aus dem Betriebe gedeckt wurden.

Die Veränderungen auf den Immobilien-Konten sind unbedeutende, obgleich wir fortlaufend bemüht bleiben, Verbesserungen im Betriebe einzuführen, sowohl um die Arbeit zu erleichtern, als auch die Fabrikation billiger zu gestalten.

Der diesjährige Reingewinn beträgt Mark 1,207,900.54. Von dem nach Verteilung der vorgeschlagenen Dividende von 14 % verbleibenden Saldo beantragen wir weitere Mark 20,000.— der Pensionskasse und Mark 5000.— dem Wohlfahrtsfonds zu überweisen.

Unter Hinzurechnung obiger Mark 20,000.— beträgt das Vermögen der Pensionskasse heute Mark 423,880.60.

Stettin, den 30. September 1909.

„Union", Fabrik chemischer Produkte

**H. Kaesemacher.**

---

Stettin, im Dezember 1909.

Der vorstehende Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1908/1909 ist dem Aufsichtsrat vorgelegt und von demselben in allen Punkten genehmigt worden.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats**

**der „Union", Fabrik chemischer Produkte.**

**R. Leistikow.**

„UNION“, Fabrik chemischer Produkte, Stettin.

# Siebenunddreissigster Rechnungs-Abschluss am 30. September 1909.

## Bilanz-Konto.

| Aktiva. | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| An **Grundstück-Konto** | 24 202 | 95 | | |
| ab Verkauf | 558 | 13 | | |
| | 23 644 | 82 | | |
| ab 2 % Abschreibung | 472 | 90 | 23 171 | 92 |
| „ **Gebäude-Konto** | 1 427 885 | 60 | | |
| plus Neubau | 32 103 | 96 | | |
| | 1 459 989 | 56 | | |
| ab Bollwerksgeld | 1 125 | 35 | | |
| | 1 458 864 | 21 | | |
| ab 5 % Abschreibung | 72 943 | 21 | 1 385 921 | — |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** | 1 133 587 | 24 | | |
| plus Neuanschaffung | 8 513 | 30 | | |
| | 1 142 100 | 54 | | |
| Abgang | 3 359 | 75 | | |
| | 1 138 740 | 79 | | |
| ab 10 % Abschreibung | 113 874 | 08 | 1 024 866 | 71 |
| „ **Eisenbahn-Anschluss-Gleis-Konto** | 11 824 | 62 | | |
| ab 10 % Abschreibung | 1 182 | 46 | 10 642 | 16 |
| „ **Utensilien-Konto** | 2 649 | 12 | | |
| ab 20 % Abschreibung de ℳ 2648,12 | 529 | 63 | 2 119 | 49 |
| „ **Fahrzeug-Konto** | 301 | 01 | | |
| ab 20 % Abschreibung | 60 | 20 | 240 | 81 |
| „ **Wechsel-Konto:** Bestand im Portefeuille abz. Diskont | . | . | 1 063 694 | 21 |
| „ **Kassa-Konto:** Baarbestände | . | . | 455 491 | 33 |
| „ **Bankier-Guthaben** | . | . | 761 115 | 85 |
| „ **Effekten-Konto** | . | . | 750 148 | 99 |
| „ **Kautions-Konto:** Aufsichtsrat- und Unterpfand-Kautionen | . | . | 63 418 | 80 |
| „ **Hypotheken-Konto** | . | . | 305 461 | — |
| „ **Kautions-Debitores** | . | . | 15 000 | — |
| „ **Konto-Korrent-Debitores** | . | . | 6 237 425 | 60 |
| „ **Waren-Bestände:** Vorräte an Rohstoffen, fertigem und halbfertigem Fabrikat, Säuren, Emballagen etc. hier und auswärts | . | . | 957 837 | 25 |
| | ℳ | . . | 13 056 555 | 12 |

| Passiva. | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| Per **Aktien-Konto** | . | . | 6 300 000 | — |
| „ **Konto-Korrent-Kreditores** | . | . | 3 037 111 | 19 |
| „ **Dividende-Konto:** | | | | |
| nicht abgehobene Koupons 1904/05 4 · 1905/06 4 · 1906/07 5 · 1907/08 9 | . | . | 2 148 | — |
| „ **Kautions-Kreditores** | . | . | 63 418 | 80 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** | . | . | 949 695 | 78 |
| „ **Reservefonds-Konto** | . | . | 1 260 000 | — |
| „ **Unterstützungs-Konto** | . | . | 21 280 | 81 |
| „ **Assekuranz-Reservefonds-Konto** | . | . | 30 000 | — |
| „ **Kautions-Akzept-Konto** | . | . | 15 000 | — |
| „ **Memeler Grundschuldbrief-Konto** | . | . | 166 000 | — |
| „ „ **Feuerassekuranz-Reserve** für teilweise Selbstversicherung | . | . | 4 000 | — |
| „ **Gewinn- und Verlust-Konto** **Reingewinn** welcher sich wie folgt verteilt: | . | . | 1 207 900 | 54 |
| 10 % dem Delkredere- und Erneuerungs-Konto de ℳ 1 147 006,24 | 114 700 | 62 | | |
| 7½ % der Direktion und den Beamten „ „ 1 032 305,62 | 77 422 | 92 | | |
| 4 % Dividende an die Aktionäre „ „ 6 300 000,— | 252 000 | — | | |
| 7½ % dem Aufsichtsrat „ „ 702 882,70 | 52 716 | 20 | | |
| 10 % Super-Dividende an die Aktionäre „ „ 6 300 000,— | 630 000 | — | | |
| | 1 126 839 | 74 | | |
| „ **Saldo-Vortrag per 1909/10** | 81 060 | 80 | | |
| | ℳ | . . | 13 056 555 | 12 |

# Gewinn- und Verlust-Konto.

*Debet.* *Credit.*

| | M | ₰ | M | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| An **Handlungs-Unkosten-Konto** Gehälter, Reisespesen, Steuern, Gerichtskosten, Insertionsgebühren, wie laufende Handlungsunkosten | . | . | 431 784 | 19 |
| „ **Betriebs-Unkosten-Konto** Feuer-Assekuranz-Prämie wie laufende Betriebsunkosten | . | . | 387 065 | 75 |
| „ **Reparaturen-Konto** | . | . | 174 692 | 98 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** Ergänzung der Verluste | . | . | 18 827 | 11 |
| „ **Grundstück-Konto** 2 % Abschreibung de M 23 644,82 | . | . | 472 | 90 |
| „ **Gebäude-Konto** 5 % Abschreibung de M 1 458 864,21 | . | . | 72 943 | 21 |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** Abgang | 3 359 | 75 | | |
| 10 % Abschreibung de M 1 138 740,79 | 113 874 | 08 | 117 233 | 83 |
| „ **Eisenbahn-Anschluss-Gleis-Konto** 10 % Abschreibung de M 11 824,62 | . | . | 1 182 | 46 |
| „ **Utensilien-Konto** 20 % Abschreibung de M 2 648,12 | . | . | 529 | 63 |
| „ **Fahrzeug-Konto** 20 % Abschreibung de M 301,01 | . | . | 60 | 20 |
| „ **Reingewinn** | . | . | 1 207 900 | 54 |
| M | . | . | 2 412 692 | 80 |

| | M | ₰ | M | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| Per **Saldo-Vortrag** | . | . | 60 894 | 30 |
| „ **Dividende-Konto 1903/04** 4 verfallene Koupons | . | . | 216 | — |
| „ **Zinsen-Konto** | . | . | 690 903 | 99 |
| „ **General-Betriebs-Konto** | . | . | 1 660 678 | 51 |
| M | . | . | 2 412 692 | 80 |

**Stettin,** den 30. September 1909.

Der Vorstand
„Union", Fabrik chemischer Produkte.
**H. Kaesemacher.**

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
**R. Leistikow.**

---

Die Übereinstimmung der vorstehenden Inventur und der Bilanz mit den Geschäftsbüchern der „Union", Fabrik chemischer Produkte, Stettin, wird hiermit bescheinigt.

**Stettin,** den 16. Dezember 1909.

**Ernst Strömer,**
gerichtlich und kaufm. vereideter Bücher-Revisor.

**Rud. Klitscher.**

# „UNION",

## Fabrik chemischer Produkte

STETTIN.

# Verwaltungs-Bericht

# 1909/1910.

Bibliothek der Handelshochschule
MANNHEIM.

A 7

# Ordentliche General-Versammlung

**am Freitag den 6. Januar 1911, vormittags 11½ Uhr,**

**im Kontor der Gesellschaft, Stettin, Königstor 11.**

## Tages-Ordnung:

1. Bericht des Aufsichtsrates und des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1909/1910, Vorlegung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Bericht der Revisoren und Erledigung der von diesen etwa gezogenen Monita.
3. Genehmigung der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
5. Antrag des Vorstandes auf Überweisung von Mark 10,000.— an das Unterstützungs-Konto und Mark 40,000.— an die Pensionskasse.
6. Aufsichtsratswahl.
7. Wahl von Revisoren.

Laut § 23 unseres Statuts sind diejenigen Aktionäre zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt, welche bis zum zweiten Werktage vor der Generalversammlung abends 6 Uhr

a) ein Nummernverzeichnis der zur Teilnahme bestimmten Aktien einreichen,

b) ihre Aktien oder die darüber lautenden Depotscheine der Reichsbank hinterlegen:

bei der Gesellschaftskasse in Stettin oder Königsberg i. Pr.

oder bei Herrn Emil Ebeling, Berlin W., Jägerstraße 55.

„ bei Herren Zuckschwerdt & Beuchel, Magdeburg.

Über die geschehene Hinterlegung von Aktien oder Depotscheinen der Reichsbank ad b erhalten die Herren Aktionäre einen Niederlegungsschein, gegen dessen Rückgabe nach der Generalversammlung die Aktien oder Depotscheine zurückgegeben werden, sowie eine Einlaßkarte zur Generalversammlung, in welcher die Zahl der Stimmen angegeben ist, zu der der Aktionär berechtigt ist.

Bei Hinterlegung der Aktien in Königsberg i. Pr., Berlin oder Magdeburg ist ein doppeltes Nummernverzeichnis beizufügen.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.**

**R. Leistikow.**

# Geschäfts-Bericht

## für das Jahr 1909/1910.

Mit trüben Aussichten traten wir in das neue Geschäftsjahr ein; die Konventionen waren zum großen Teil zerfallen und es entwickelte sich ein scharfer Konkurrenzkampf zwischen den westlich und östlich gelegenen Fabriken, der einen starken Rückgang der Verkaufspreise unserer Fabrikate zur Folge hatte. Glücklicherweise wurde bald wieder eine Verständigung erzielt. Natürlich war die durch den Preisrückgang eingetretene Verminderung des Fabrikationsgewinnes für unser Hauptprodukt Superphosphat nicht wieder einzuholen; doch kommt dies in unserem Abschluß dank der vorsichtigen Bewertung unserer Rohmaterialien, die unsererseits stets vorgenommen wird, nur in abgeschwächter Weise zum Ausdruck.

Von unserem Besitz an Pacific Phosphate-Aktien haben wir im Berichtsjahr £ 10,000.— Ordinary Shares mit beträchtlichem Nutzen verkauft und andererseits auf den uns verbliebenen Bestand dieser Aktien das Bezugsrecht auf £ 20,000.— junge, mit 33⅓ eingezahlte Ordinary Shares ausgeübt.

Der auf Effektenkonto entstandene Gewinn ist mit Mark 1,511,729.29 im Gewinn- und Verlustkonto ausgeworfen.

Unser jetzige Besitz in Pacific Shares besteht aus

a) £ 20,000.— Ordinary Shares vollgezahlt,
b) £ 20,000.— do. do. 33⅓ eingezahlt,
c) £ 10,000.— Preference Shares vollgezahlt.

Die Dividende auf unsere Pacific Shares in Höhe von Mark 323,168.40 ist im Zinsenkonto enthalten.

Leider ist uns ein Verbot der Königlichen Regierung zugegangen, nach welchem vom 1. Oktober ds. Js. ab weder Schiffe noch andere Fahrzeuge an unserer, Grabow gegenüberliegenden Fabrik anlegen dürfen. Unsere vielfachen Bemühungen, diese Verfügung rückgängig zu machen, blieben erfolglos, so daß wir uns genötigt sahen, ein benachbartes Grundstück zu erwerben, um über dieses die Verbindung mit der Fabrik von der Wasserseite aus aufrecht erhalten zu können.

Abgesetzt wurden im Berichtsjahre 245,185 Tons Produkte im Verkaufswerte von Mark 15,430,930.17 gegen 218,612 Tons im Verkaufswerte von Mark 14,863,880.35 im Vorjahre.

Für Reparaturen wurden erhöhte Summen beansprucht durch Erneuerung von zwei Säuresystemen, sowie zweier Mischkeller.

Nach Abzug nachträglich eingegangener Mark 663.20 betrugen die Verluste auf ausstehende Forderungen Mark 30,163.17, die aus dem Betriebe gedeckt wurden.

Im laufenden Geschäftsjahr, nämlich am 6. Oktober dieses Jahres, wurden wir in unserer Fabrik in Glienken durch einen Brand betroffen; drei Säuresysteme von den dort gelegenen neun Systemen wurden ein Raub der Flammen. Den Anstrengungen unserer, wie der fremden Feuerwehren gelang es, die Superphosphatfabrik intakt zu erhalten, so daß der Betrieb des in

Frage kommenden Teiles der Fabrik sofort wieder aufgenommen werden wird, so bald wenigstens ein Säuresystem wieder fertiggestellt und in Betrieb genommen werden kann. Wir hoffen, daß dies am 1. März k. Js. wird der Fall sein können. Bei dem Wiederaufbau der Systeme wird auf feuersicheres Material Rücksicht genommen werden.

Der direkte Schaden, dessen Feststellung im Gange ist, ist durch Versicherung gedeckt.

Auf den Bilanzkonten haben Veränderungen mancherlei Art stattgefunden.

Es erhöhte sich:

das Grundstückskonto ..... um Mark 50,313.55,

es ermäßigte sich:

das Gebäudekonto ..... „ „ 62,219.45,

das Maschinen- und innere Einrichtungskonto .. „ „ 30,926.01,

das Hypothekenkonto ..... „ „ 167,911.—.

Der diesjährige Reingewinn beträgt **Mark 2,729,653.91**.

Wir schlagen vor, daraus eine Dividende von 25% zur Verteilung zu bringen und beantragen, in Anbetracht des durch den Verkauf von Pacific Phosphate-Aktien in diesem Jahre erzielten außerordentlichen Gewinnes,

dem Unterstützungskonto ..... Mark 10,000.—

der Pensionskasse ..... „ 40,000.—

zu überweisen und den alsdann verbleibenden Rest von Mark 508,794.60 auf neue Rechnung vorzutragen. Die Pensionskasse hat heute ein Vermögen von Mark 438,646.83, das indessen noch nicht vollkommen genügt, um die Lebensfähigkeit der Kasse sicherzustellen.

Die außerordentliche Höhe des Vortrages rechtfertigt sich dadurch, daß einerseits in Anbetracht des hohen Gewinnes eine wesentlich erhöhte Steuer gezahlt werden muß, andererseits für die Wiederherstellung der Kommunikation mit der Grabower Fabrik noch größere Ausgaben zu decken sind und schließlich doch für den durch den Brand entstehenden indirekten Schaden eine Reserve geschaffen werden muß.

Stettin, den 2. November 1910.

„Union", Fabrik chemischer Produkte.

**H. Kaesemacher.**

---

Stettin, im Dezember 1910.

Der vorstehende Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1909/1910 ist dem Aufsichtsrat vorgelegt und von demselben in allen Punkten genehmigt worden.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats**

**der „Union", Fabrik chemischer Produkte.**

**R. Leistikow.**

„UNION", Fabrik chemischer Produkte, Stettin.

# Achtunddreissigster Rechnungs-Abschluss am 30. September 1910.

## Bilanz-Konto.

### Aktiva.

| | | M | Pf | M | Pf |
|---|---|---|---|---|---|
| An | **Grundstück-Konto** | | | | |
| | plus Zukauf | 23 171 92 | | | |
| | | 75 893 75 | | | |
| | ab Abgang | 99 065 67 | | | |
| | | 24 080 50 | | | |
| | ab 2 % Abschreibung | 74 985 17 | | | |
| | | 1 499 70 | | 73 485 | 47 |
| „ | **Gebäude-Konto** | 1 385 921 | — | | |
| | plus Zukauf | 45 000 | — | | |
| | | 1 430 921 | — | | |
| | ab Bollwerksgeld 1 851,25 | | | | |
| | Abgang 35 699,75 | 37 551 | — | | |
| | | 1 393 370 | — | | |
| | ab 5 % Abschreibung de M 1 393 369,— | 69 668 45 | | 1 323 701 | 55 |
| „ | **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** | 1 024 866 71 | | | |
| | plus Neuanschaffung | 122 259 10 | | | |
| | | 1 147 125 81 | | | |
| | ab Abgang | 42 747 36 | | | |
| | | 1 104 378 45 | | | |
| | ab 10 % Abschreibung de M 1 104 377,45 | 110 437 75 | | 993 940 | 70 |
| „ | **Eisenbahn-Anschluss-Gleis-Konto** | 10 642 16 | | | |
| | ab 10 % Abschreibung | 1 064 21 | | 9 577 | 95 |
| „ | **Utensilien-Konto** | 2 119 49 | | | |
| | ab Abgang | 82 17 | | | |
| | | 2 037 32 | | | |
| | ab 20 % Abschreibung de M 2 035,32 | 407 06 | | 1 630 | 26 |
| „ | **Fahrzeug-Konto** | 240 81 | | | |
| | ab Abgang | 6 44 | | | |
| | | 234 37 | | | |
| | ab 20 % Abschreibung de M 233,37 | 46 67 | | 187 | 70 |
| „ | **Wechsel-Konto:** Bestand im Portefeuille abz. Diskont | . | . | 1 121 971 | 53 |
| „ | **Kassa-Konto:** Barbestände | . | . | 382 384 | 59 |
| „ | **Bankier-Guthaben** | . | . | 1 660 579 | 29 |
| „ | **Effekten-Konto** | . | . | 745 975 | 88 |
| „ | **Kautions-Konto:** Aufsichtsrat- und Unterpfand-Kautionen | . | . | 60 418 | 80 |
| „ | **Hypotheken-Konto** | . | . | 137 550 | — |
| „ | **Kautions-Debitor** | . | . | 5 000 | — |
| „ | **Konto-Korrent-Debitores** | . | . | 5 796 696 | 01 |
| „ | **Waren-Bestände:** Vorräte an Rohstoffen, fertigem und halbfertigem Fabrikat, Säuren, Emballagen etc. hier und auswärts | . | . | 1 703 890 | 44 |
| | M | . | . | 14 016 990 | 17 |

### Passiva.

| | | M | Pf | M | Pf |
|---|---|---|---|---|---|
| Per | **Aktien-Konto** | . | . | 6 300 000 | — |
| „ | **Konto-Korrent-Kreditores** | . | . | 2 370 142 | 25 |
| „ | **Dividende-Konto:** | | | | |
| | nicht abgehobene Koupons 1905/06: 4 — 1906/07: 7 — 1907/08: 5 — 1908/09: 7 | . | . | 2 016 | — |
| „ | **Kautions-Kreditores** | . | . | 60 418 | 80 |
| „ | **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** | . | . | 1 064 396 | 40 |
| „ | **Reservefonds-Konto** | . | . | 1 260 000 | — |
| „ | **Unterstützungs-Konto** | . | . | 24 862 | 81 |
| „ | **Assekuranz-Reservefonds-Konto** | . | . | 30 000 | — |
| „ | **Kautions-Akzept-Konto** | . | . | 5 000 | — |
| „ | **Memeler Grundschuldbrief-Konto** | . | . | 166 000 | — |
| „ | „ **Feuerassekuranz-Reserve** für teilweise Selbstversicherung | . | . | 4 500 | — |
| „ | **Gewinn- und Verlust-Konto** ... **Reingewinn** welcher sich verteilt wie folgt: | . | . | 2 729 653 | 91 |
| | 10 % dem Delkredere- und Erneuerungs-Konto de M 2 673 593,11 | 267 359 | 31 | | |
| | 7½ % der Direktion und den Beamten „ „ 2 406 233,80 | 180 467 | 53 | | |
| | 4 % Dividende an die Aktionäre „ „ 6 300 000,— | 252 000 | — | | |
| | 7½ % dem Aufsichtsrat „ „ 1 973 766,27 | 148 032 | 47 | | |
| | 21 % Super-Dividende an die Aktionäre „ „ 6 300 000,— | 1 323 000 | — | | |
| | | 2 170 859 | 31 | | |
| „ | **Saldo-Vortrag per 1910/11** | 558 794 | 60 | | |
| | | 2 729 653 | 91 | | |

Aus dem Saldo sollen die in dem Geschäftsbericht erwähnten
M 10 000,— an das Unterstützungs-Konto,
„ 40 000,— an die Pensionskasse
überwiesen werden.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | M | . | . | 14 016 990 | 17 |

*Debet.*

# Gewinn- und Verlust-Konto.

*Credit.*

| | M | ₰ | M | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| An **Handlungs-Unkosten-Konto** Gehälter, Reisespesen, Steuern, Gerichtskosten, Insertionsgebühren, wie laufende Handlungsunkosten | . | . | 544 668 | 73 |
| „ **Betriebs-Unkosten-Konto** Feuer-Assekuranz-Prämie wie laufende Betriebsunkosten | . | . | 312 878 | 37 |
| „ **Reparaturen-Konto** | . | . | 300 744 | 43 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** Ergänzung der Verluste | . | . | 30 163 | 17 |
| „ **Grundstück-Konto** Abgang | 23 980 | 50 | | |
| 2 % Abschreibung de M 74 985,17 | 1 499 | 70 | 25 480 | 20 |
| „ **Gebäude-Konto** Abgang | 35 699 | 75 | | |
| 5 % Abschreibung de M 1 393 369,— | 69 668 | 45 | 105 368 | 20 |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** Abgang | 42 747 | 36 | | |
| 10 % Abschreibung de M 1 104 377,45 | 110 437 | 75 | 153 185 | 11 |
| „ **Eisenbahn-Anschluss-Gleis-Konto** 10 % Abschreibung de M 10 642,16 | . | . | 1 064 | 21 |
| „ **Utensilien-Konto** Abgang | 82 | 17 | | |
| 20 % Abschreibung de M 2 035,32 | 407 | 06 | 489 | 23 |
| „ **Fahrzeug-Konto** Abgang | 6 | 44 | | |
| 20 % Abschreibung de M 233,37 | 46 | 67 | 53 | 11 |
| „ **Reingewinn** | . | . | 2 729 653 | 91 |
| M | . | . | 4 203 748 | 67 |

| | M | ₰ | M | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| Per **Saldo-Vortrag** | . | . | 56 060 | 80 |
| „ **Dividende-Konto 1904/05** 4 verfallene Koupons | . | . | 264 | — |
| „ **Zinsen-Konto** | . | . | 528 145 | 69 |
| „ **Effekten-Gewinn** | . | . | 1 511 729 | 29 |
| „ **General-Betriebs-Konto** | . | . | 2 107 548 | 89 |
| M | . | . | 4 203 748 | 67 |

**Stettin,** den 30. September 1910.

Der Vorstand
„Union", Fabrik chemischer Produkte.
**H. Kaesemacher.**

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
**R. Leistikow.**

Die Übereinstimmung der vorstehenden Inventur und der Bilanz mit den Geschäftsbüchern der „Union", Fabrik chemischer Produkte, Stettin, wird hiermit bescheinigt.

**Stettin,** den 1. Dezember 1910.

**Ernst Strömer,**
gerichtlich und kaufm. vereideter Bücher-Revisor.

**Rud. Klitscher.**

# „UNION",

## Fabrik chemischer Produkte

STETTIN.

# Verwaltungs-Bericht

# 1910/1911.

Bibliothek der Handelshochschule
MANNHEIM.

# Ordentliche General-Versammlung

**am Donnerstag den 11. Januar 1912, vormittags 11½ Uhr,**

**im Kontor der Gesellschaft, Stettin, Königstor 11.**

## Tages-Ordnung:

1. Bericht des Aufsichtsrates und des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1910/1911, Vorlegung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Bericht der Revisoren und Erledigung der von diesen etwa gezogenen Monita.
3. Genehmigung der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
5. Antrag des Vorstandes auf Überweisung von Mark 10,000.— an das Unterstützungs-Konto und Mark 40,000.— für Wohlfahrtszwecke.
6. Aufsichtsratswahl.
7. Wahl von Revisoren.

Laut § 23 unseres Statuts sind diejenigen Aktionäre zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt, welche bis zum zweiten Werktage vor der Generalversammlung abends 6 Uhr

a) ein Nummernverzeichnis der zur Teilnahme bestimmten Aktien einreichen,

b) ihre Aktien oder die darüber lautenden Depotscheine der Reichsbank hinterlegen:

bei der Gesellschaftskasse in Stettin oder Königsberg i. Pr.

oder bei Herrn Emil Ebeling, Berlin W., Jägerstraße 55.

„ bei Herren Zuckschwerdt & Beuchel, Magdeburg.

Über die geschehene Hinterlegung von Aktien oder Depotscheinen der Reichsbank ad b erhalten die Herren Aktionäre einen Niederlegungsschein, gegen dessen Rückgabe nach der Generalversammlung die Aktien oder Depotscheine zurückgegeben werden, sowie eine Einlaßkarte zur Generalversammlung, in welcher die Zahl der Stimmen angegeben ist, zu der der Aktionär berechtigt ist.

Bei Hinterlegung der Aktien in Königsberg i. Pr., Berlin oder Magdeburg ist ein doppeltes Nummernverzeichnis beizufügen.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.**

**R. Leistikow.**

# Geschäfts-Bericht

## für das Jahr 1910/1911.

In der ersten Hälfte des Berichtsjahres wurden wir in unserer Produktion durch den im Oktober v. J. eingetretenen Brand, der 3 Säuresysteme zerstörte, beschränkt, wodurch uns nicht unbedeutende indirekte Verluste erwachsen sind. Die Wiederherstellung dieser Systeme nahmen wir baldmöglichst in Angriff, und zwar in derartig feuersicherer Weise, daß fernerhin die Gefahr der Zerstörung durch Brand ausgeschlossen erscheint, und etwaige Brände in der nächsten Umgebung auch nur einen geringen Schaden zufügen können. Zwei der wiederhergestellten Systeme sind im März und April d. Jahres in Betrieb gekommen, das dritte ist jetzt im Bau begriffen.

Die allgemeine Geschäftslage des Superphosphatmarktes, die anfangs nicht günstig erschien, besserte sich im Laufe des Jahres besonders dadurch, daß die Preise der Rohmaterialien in ein einigermaßen richtiges Verhältnis zu den Fabrikatpreisen kamen. Die letzteren erfuhren gegen den Herbst eine Besserung.

Was die abgesetzten Mengen von Superphosphat anlangt, so war der Absatz im Frühjahr ein äußerst flotter, ließ aber im Herbst zu wünschen übrig, weil größere verkaufte Posten wegen des überaus trockenen Wetters, das die Bestellung der Äcker verhinderte, nicht abgenommen wurden. Immerhin hat der Gesamtabsatz des Jahres gegen das Vorjahr wieder eine Steigerung erfahren.

Bei der Herstellung von Ammoniak-Superphosphat war in diesem Jahre ein Nutzen so gut wie ausgeschlossen, weil die Preise des schwefelsauren Ammoniaks eine kaum jemals dagewesene Erhöhung erfuhren.

Der Absatz in Thomasmehl hielt sich auf der Höhe des Vorjahres, während der Umsatz in Kalkstickstoff und anderen Düngemitteln eine recht bedeutende Vermehrung erfahren konnte.

Abgesetzt wurden im Berichtsjahre

275 856 Tons im Verkaufswerte von Mk. 18.448.057,17

gegen 245 185 „ „ „ „ Mk. 15.430.930,17

im Vorjahre.

Die Verluste an Außenständen, die nach Abzug von nachträglich eingegangenen Mk. 1411,29 sich auf Mk. 17.730,23 belaufen, sind aus dem Betrieb gedeckt.

Aus der Bilanz ergibt sich, daß der Saldo des Gebäude-Kontos eine Erhöhung um Mk. 119.107,19, derjenige des Maschinen- und Innere Einrichtung-Kontos eine Erhöhung um Mk. 190.073,11 erfahren hat. Die Konten Eisenbahn-Anschluß, Utensilien und Fahrzeuge wurden bis auf Mk. 1.— resp. Mk. 3.— abgeschrieben.

Bezüglich des Gewinn- und Verlust-Kontos ist folgendes zu erwähnen:

Da unser Besitz an Shares der Pacific Phosphate Company unverändert blieb, ist aus dem Effekten-Konto eine Einnahme im Gewinn- und Verlust-Konto, dem im vorigen Jahre aus einem Verkauf von £ 10 000 Shares ein außerordentlicher Gewinn von Mk. 1.511.729,29 zugeführt wurde, in der vorliegenden Rechnung nicht enthalten.

In Übereinstimmung mit dem in der letzten Generalversammlung geäußerten Wunsch haben wir von einer weiteren Dotierung des jetzt Mk. 1.331.755,71, also circa 21 % des Aktienkapitals betragenden Delkredere- und Erneuerungs-Fonds Abstand genommen.

Der diesjährige Reingewinn beträgt Mk. 1.796.960,43.

Wir schlagen vor, daraus eine Dividende von 20 % zur Verteilung zu bringen, Mk. 10.000,— dem Unterstützungs-Konto zu überweisen und Mk. 40.000,— für Wohlfahrtszwecke zu reservieren. Diese Mk. 40.000,— sollen der Pensionskasse als Eigentum überwiesen werden, wenn die im Gange befindliche Gesetzgebung den Fortbestand unserer Kasse ermöglicht. Sollte dies nicht der Fall sein, so wird der Generalversammlung über die Verwendung dieser Summe Bericht erstattet werden. Die Pensionskasse besitzt heute ein Vermögen von Mk. 493.857,32, welches sich durch Überweisung der reservierten Mk. 40.000,— auf Mk. 533.857,32 erhöhen würde.

Stettin, den 24. November 1911.

„Union", Fabrik chemischer Produkte.
**H. Kaesemacher.**

---

Stettin, im Dezember 1911.

Der vorstehende Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1910/1911 ist dem Aufsichtsrat vorgelegt und von demselben in allen Punkten genehmigt worden.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats**
**der „Union", Fabrik chemischer Produkte.**
**R. Leistikow.**

# „UNION“, Fabrik chemischer Produkte, Stettin.

# Neununddreißigster Rechnungs-Abschluß am 30. September 1911.

## Bilanz-Konto.

### Aktiva.

| | | M | Pf | M | Pf |
|---|---|---|---|---|---|
| An | **Grundstück-Konto** | 73 485 | 47 | | |
| | ab 2 % Abschreibung | 1 469 | 71 | 72 015 | 76 |
| „ | **Gebäude-Konto** | 1 323 701 | 55 | | |
| | plus Neubau | 414 910 | 22 | | |
| | | 1 738 611 | 77 | | |
| | ab Bollwerksgeld | 1112,32 | | | |
| | „ Abschreibung | 128 382,46 | | | |
| | „ Entschädigung für Brandschaden | 90 371,— | 219 865 | 78 | |
| | | 1 518 745 | 99 | | |
| | ab 5 % Abschreibung de M 1 518 744,99 | 75 937 | 25 | 1 442 808 | 74 |
| „ | **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** | 993 940 | 70 | | |
| | plus Neuanschaffung | 580 965 | 04 | | |
| | | 1 574 905 | 74 | | |
| | ab Abschreibung | 5 152,35 | | | |
| | „ Entschädigung für Brandschaden | 254 182,60 | 259 334 | 95 | |
| | | 1 315 570 | 79 | | |
| | ab 10 % Abschreibung de M 1 315 569,79 | 131 556 | 98 | 1 184 013 | 81 |
| „ | **Eisenbahn-Anschluß-Gleis-Konto** | 9 577 | 95 | | |
| | ab Abschreibung | 9 576 | 95 | 1 | — |
| „ | **Utensilien-Konto** | 1 630 | 26 | | |
| | ab Abschreibung | 1 627 | 26 | 3 | — |
| „ | **Fahrzeug-Konto** | 187 | 70 | | |
| | plus Neuanschaffung | 20 040 | — | | |
| | | 20 227 | 70 | | |
| | ab Abschreibung | 20 224 | 70 | 3 | — |
| „ | **Wechsel-Konto:** Bestand im Portefeuille abz. Diskont | . | . | 1 030 027 | 81 |
| „ | **Kassa-Konto:** Barbestände einschließlich Reichsbank- und Postscheck-Guthaben | . | . | 755 190 | 71 |
| „ | **Bankier-Guthaben** | . | . | 298 358 | 02 |
| „ | **Effekten-Konto** | . | . | 745 077 | 13 |
| „ | **Kautions-Konto:** Aufsichtsrat- und Unterpfand-Kautionen | . | . | 66 418 | 80 |
| „ | **Hypotheken-Konto** | . | . | 103 800 | — |
| „ | **Kautions-Debitor** | . | . | 5 000 | — |
| „ | **Konto-Korrent-Debitores** | . | . | 6 307 113 | 53 |
| „ | **Waren-Bestände:** Vorräte an Rohstoffen, fertigem und halbfertigem Fabrikat, Säuren, Emballagen etc. hier und auswärts | . | . | 1 081 088 | 75 |
| | M | . | . | 13 090 920 | 06 |

### Passiva.

| | | M | Pf | M | Pf |
|---|---|---|---|---|---|
| Per | **Aktien-Konto** | . | . | 6 300 000 | — |
| „ | **Konto-Korrent-Kreditores** | . | . | 2 094 153 | 31 |
| „ | **Dividende-Konto:** | | | | |
| | nicht abgehobene Koupons 1906/7 4 — 1907/8 4 — 1908/9 4 — 1909/10 10 | . | . | 2 706 | — |
| „ | **Kautions-Kreditores** | . | . | 66 418 | 80 |
| „ | **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** | . | . | 1 331 755 | 71 |
| „ | **Reservefonds-Konto** | . | . | 1 260 000 | — |
| „ | **Unterstützungs-Konto** | . | . | 33 425 | 81 |
| „ | **Assekuranz-Reservefonds-Konto** | . | . | 30 000 | — |
| „ | **Kautions-Akzept-Konto** | . | . | 5 000 | — |
| „ | **Memeler Grundschuldbrief-Konto** | . | . | 166 000 | — |
| „ | „ **Assekuranz-Reserve** | . | . | 4 500 | — |
| „ | **Gewinn- und Verlust-Konto** ... **Reingewinn** | . | . | 1 796 960 | 43 |
| | welcher sich verteilt wie folgt: | | | | |
| | 7½ % der Direktion und den Beamten de M 1 288 165,83 | 96 612 | 44 | | |
| | 4 % Dividende an die Aktionäre ... „ „ 6 300 000,— | 252 000 | — | | |
| | 7½ % dem Aufsichtsrate ... „ „ 939 553,39 | 70 466 | 50 | | |
| | 16 % Super-Dividende an die Aktionäre „ „ 6 300 000,— | 1 008 000 | — | | |
| | | 1 427 078 | 94 | | |
| „ | **Saldo-Vortrag per 1911/12** | 369 881 | 49 | | |
| | | 1 796 960 | 43 | | |
| | M | . | . | 13 090 920 | 06 |

Aus dem Saldo sollen die in dem Geschäftsbericht erwähnten
M 10 000,— an das Unterstützungs-Konto,
„ 40 000,— zu Wohlfahrtszwecken
überwiesen werden.

# Gewinn- und Verlust-Konto.

*Debet.* *Credit.*

| | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| An **Handlungs-Unkosten-Konto** Gehälter, Reisespesen, Steuern, Gerichtskosten, Insertionsgebühren, wie laufende Handlungsunkosten | . | . | 539 992 | 99 |
| „ **Betriebs-Unkosten-Konto** Feuer-Assekuranz-Prämie, wie laufende Betriebsunkosten | . | . | 420 351 | 14 |
| „ **Reparaturen-Konto** | . | . | 220 633 | 83 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** Ergänzung der Verluste | . | . | 17 730 | 23 |
| „ **Grundstück-Konto** 2 % Abschreibung de ℳ 73 485,47 | . | . | 1 469 | 71 |
| „ **Gebäude-Konto** Abschreibung | 128 382 | 46 | | |
| 5 % Abschreibung de ℳ 1 518 744,99 | 75 937 | 25 | 204 319 | 71 |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** Abschreibung | 5 152 | 35 | | |
| 10 % Abschreibung de ℳ 1 315 569,79 | 131 556 | 98 | 136 709 | 33 |
| „ **Eisenbahn-Anschluß-Gleis-Konto** Abschreibung | . | . | 9 576 | 95 |
| „ **Utensilien-Konto** Abschreibung | . | . | 1 627 | 26 |
| „ **Fahrzeug-Konto** Abschreibung | | . | 20 224 | 70 |
| „ **Reingewinn** | . | . | 1 796 960 | 43 |
| ℳ | . | . | 3 369 596 | 28 |

| | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| Per **Saldo-Vortrag** | . | . | 508 794 | 60 |
| „ **Dividende-Konto 1905/06** 4 verfallene Koupons | . | . | 264 | — |
| „ **Zinsen-Konto** | . | . | 423 934 | 07 |
| „ **General-Betriebs-Konto** | . | . | 2 436 603 | 61 |
| ℳ | . | . | 3 369 596 | 28 |

**Stettin**, den 30. September 1911.

Der Vorstand
„Union", Fabrik chemischer Produkte.
**H. Kaesemacher.**

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
**R. Leistikow.**

---

Die Übereinstimmung der vorstehenden Inventur und der Bilanz mit den Geschäftsbüchern der „Union", Fabrik chemischer Produkte, Stettin, wird hiermit bescheinigt.

**Stettin**, den 14. Dezember 1911.

**Ernst Strömer,**
gerichtlich und kaufm. vereideter Bücher-Revisor.

**Rud. Klitscher.**

# „UNION",

## Fabrik chemischer Produkte

STETTIN.

# Verwaltungs-Bericht

# 1911/1912.

Bibliothek der Handelshochschule
MANNHEIM.

# Ordentliche General-Versammlung

**am Montag, den 13. Januar 1913, vormittags 11½ Uhr,**

**im Kontor der Gesellschaft, Stettin, Königstor 11.**

## Tages-Ordnung:

1. Bericht des Aufsichtsrates und des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1911/1912, Vorlegung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Bericht der Revisoren und Erledigung der von diesen etwa gezogenen Monita.
3. Genehmigung der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
5. Antrag des Vorstandes auf Überweisung von Mark 10,000.— an das Unterstützungs-Konto und Mark 40,000.— für Wohlfahrtszwecke.
6. Aufsichtsratswahl.
7. Wahl von Revisoren.

Laut § 23 unseres Statuts sind diejenigen Aktionäre zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt, welche bis zum zweiten Werktage vor der Generalversammlung abends 6 Uhr

a) ein Nummernverzeichnis der zur Teilnahme bestimmten Aktien einreichen,

b) ihre Aktien oder die darüber lautenden Depotscheine der Reichsbank hinterlegen:

bei der Gesellschaftskasse in Stettin oder Königsberg i. Pr.

oder bei Herrn Emil Ebeling, Berlin W., Jägerstraße 55.

„ bei Herren Zuckschwerdt & Beuchel, Magdeburg.

Über die geschehene Hinterlegung von Aktien oder Depotscheinen der Reichsbank ad b erhalten die Herren Aktionäre einen Niederlegungsschein, gegen dessen Rückgabe nach der Generalversammlung die Aktien oder Depotscheine zurückgegeben werden, sowie eine Einlaßkarte zur Generalversammlung, in welcher die Zahl der Stimmen angegeben ist, zu der der Aktionär berechtigt ist.

Bei Hinterlegung der Aktien in Königsberg i. Pr., Berlin oder Magdeburg ist ein doppeltes Nummernverzeichnis beizufügen.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.**

**R. Leistikow.**

# Geschäfts-Bericht
## für das Jahr 1911/1912.

Der Verlauf des Berichtsjahres ist als ein normaler zu bezeichnen. Der Absatz unserer Fabrikate ging schlank von statten, und da auch unsere Abschlüsse in Rohmaterialien günstige waren und die Preise der letzteren in einem richtigen Verhältnis zu den Verkaufspreisen unserer Fabrikate standen, so können wir Ihnen trotz der abnorm hohen Frachten und der hohen Preise des schwefelsauren Ammoniaks, die den Gewinn schmälerten, wieder einen günstigen Abschluß unterbreiten. Er wurde auch dadurch erreicht, daß der Absatz von Superphosphat sowohl, wie derjenige von allen andern Düngemitteln sich wesentlich hob.

Abgesetzt wurden im Berichtsjahre

332 461 Tons Düngemittel im Werte von Mk. 21.753.078,01

gegen 275 856 „ „ „ „ „ „ 18.448.057,17

im Vorjahre.

Die Verluste an Außenständen, die nach Abzug von eingegangenen Mk. 180,02 sich auf Mk. 36.183,77 belaufen, sind aus dem Betriebe gedeckt.

Die Immobilien-Konten haben auch im Berichtsjahr durch Neubauten und Zukauf von Gebäuden und Grundstücken nicht unwesentliche Veränderungen erfahren, so daß sie nach Abschreibungen von Mk. 284.835,04 um Mk. 897.227,02 höher zu Buche stehen, als im Vorjahre.

Auf die partly-paid ord. shares der Pacific Phosphate Company ist im Laufe des Berichtsjahres eine weitere Einzahlung von 16⅔ % erfolgt, so daß sie jetzt mit 50 % eingezahlt sind.

Dem größeren Umsatz zufolge hat sich auch die Summe der Debitoren — im Vergleich zum Vorjahre — entsprechend erhöht.

Der diesjährige Reingewinn beträgt Mk. 1.801.553,10. Wir schlagen vor, daraus eine Dividende von 20 % zur Verteilung zu bringen, dem Unterstützungs-Konto Mk. 10.000,— zu überweisen und analog dem Vorjahre für Wohlfahrtszwecke Mk. 40.000,— zu bewilligen. Diese Mk. 40.000,— sollen der Pensionskasse zufließen.

Die Pensionskasse hat — nach Abschreibung von Mk. 8.881,75 Kursverlust — ein Vermögen von Mk. 508.516,48, welches sich durch Hinzurechnung der obigen Mk. 40.000,— und der im Vorjahre reservierten Mk. 40.000,— auf Mk. 588.516,48 erhöhen würde.

Stettin, den 18. Dezember 1912.

„UNION", Fabrik chemischer Produkte.

**H. Kaesemacher.**

---

Stettin, im Dezember 1912.

Der vorstehende Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1911/1912 ist dem Aufsichtsrat vorgelegt und von demselben in allen Punkten genehmigt worden.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats**

der „UNION", Fabrik chemischer Produkte.

**R. Leistikow.**

# „UNION“, Fabrik chemischer Produkte, Stettin.

## Vierzigster Rechnungs=Abschluß am 30. September 1912.

## Bilanz-Konto.

| Aktiva. | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| An **Grundstück-Konto** | 72 015 | 76 | | |
| + Zukauf | 81 244 | — | | |
| | 153 259 | 76 | | |
| ./. 2 % Abschreibung | 3 065 | 20 | 150 194 | 56 |
| „ **Gebäude-Konto** | 1 442 808 | 74 | | |
| + Neubau und Kauf | 519 533 | 50 | | |
| | 1 962 342 | 24 | | |
| ./. Bollwerksgeld ℳ 1773,30 | | | | |
| Abgang „ 4874,75 | 6 648 | 05 | | |
| | 1 955 694 | 19 | | |
| ./. 5% Abschreibung | 97 784 | 71 | 1 857 909 | 48 |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** | 1 184 013 | 81 | | |
| + Neuanschaffung | 583 057 | 86 | | |
| | 1 767 071 | 67 | | |
| ./. Abgang | 2 670 | 35 | | |
| | 1 764 401 | 32 | | |
| ./. 10 % Abschreibung de ℳ 1 764 400,32 | 176 440 | 03 | 1 587 961 | 29 |
| „ **Eisenbahn-Anschluß-Gleis-Konto** | . | . | 1 | — |
| „ **Utensilien-Konto** | . | . | 3 | — |
| „ **Fahrzeug-Konto** | . | . | 3 | — |
| „ **Wechsel-Konto:** Bestand im Portefeuille abz. Diskont | . | . | 914 530 | 22 |
| „ **Kassa-Konto:** Barbestände einschließlich Reichsbank- und Postscheck-Guthaben | . | . | 370 885 | 73 |
| „ **Bankier-Guthaben** | . | . | 301 951 | 42 |
| „ **Effekten-Konto** | . | . | 792 186 | 38 |
| „ **Kautions-Konto:** Aufsichtsrat- und Unterpfand-Kautionen | . | . | 54 418 | 80 |
| „ **Hypotheken-Konto** | . | . | 70 050 | — |
| „ **Kautions-Debitor** | . | . | 5 000 | — |
| „ **Konto-Korrent-Debitores** | . | . | 7 368 545 | 99 |
| „ **Waren-Bestände:** Vorräte an Rohstoffen, fertigem und halbfertigem Fabrikat, Säuren, Emballagen etc. hier und auswärts | . | . | 1 398 795 | 91 |
| ℳ | . | . | 14 872 436 | 78 |

| Passiva. | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| Per **Aktien-Konto** | . | . | 6 300 000 | — |
| „ **Konto-Korrent-Kreditores** | . | . | 3 876 693 | 36 |
| „ **Dividende-Konto:** | | | | |
| nicht abgehobene Gewinnanteilscheine | . | . | 1 896 | — |
| „ **Kautions-Kreditores** | . | . | 54 418 | 80 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** | . | . | 1 331 755 | 71 |
| „ **Reservefonds-Konto** | . | . | 1 260 000 | — |
| „ **Unterstützungs-Konto** | . | . | 40 619 | 81 |
| „ **Assekuranz-Reservefonds-Konto** | . | . | 30 000 | — |
| „ **Kautions-Akzept-Konto** | . | . | 5 000 | — |
| „ **Memeler Grundschuldbrief-Konto** | . | . | 166 000 | — |
| „ „ **Assekuranz-Reserve** | . | . | 4 500 | — |
| „ **Gewinn- und Verlust-Konto** ... **Reingewinn** | . | . | 1 801 553 | 10 |
| welcher sich verteilt wie folgt: | | | | |
| 7½ % der Direktion und den Beamten de ℳ 1 481 671,61 | 111 125 | 37 | | |
| 4 % Dividende an die Aktionäre „ „ 6 300 000,— | 252 000 | — | | |
| 7½ % dem Aufsichtsrate „ „ 1 118 546,24 | 83 890 | 97 | | |
| 16 % Super-Dividende an die Aktionäre „ „ 6 300 000,— | 1 008 000 | — | | |
| | 1 455 016 | 34 | | |
| „ **Saldo-Vortrag per 1912/13** | 346 536 | 76 | | |
| | 1 801 553 | 10 | | |

Aus dem Saldo sollen die in dem Geschäftsbericht erwähnten
ℳ 10 000,— an das Unterstützungs-Konto,
„ 40 000,— zu Wohlfahrtszwecken
überwiesen werden.

| ℳ | . | . | 14 872 436 | 78 |
|---|---|---|---|---|

# Gewinn- und Verlust-Konto.

*Debet.* *Credit.*

| | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| An **Handlungs-Unkosten-Konto** Gehälter, Reisespesen, Steuern, Gerichtskosten, Insertionsgebühren, wie laufende Handlungsunkosten | . | . | 591 986 | 40 |
| „ **Betriebs-Unkosten-Konto** Feuer-Assekuranz-Prämie, wie laufende Betriebsunkosten | . | . | 386 929 | 54 |
| „ **Reparaturen-Konto** | . | . | 283 707 | 88 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** Ergänzung der Verluste | . | . | 36 183 | 77 |
| „ **Grundstück-Konto** 2 % Abschreibung de ℳ 153 259,76 | . | . | 3 065 | 20 |
| „ **Gebäude-Konto** Abgang | 4 874 | 75 | | |
| 5 % Abschreibung de ℳ 1 955 694,19 | 97 784 | 71 | 102 659 | 46 |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** Abgang | 2 670 | 35 | | |
| 10 % Abschreibung de ℳ 1 764 400,32 | 176 440 | 03 | 179 110 | 38 |
| „ **Reingewinn** | . | . | 1 801 553 | 10 |
| ℳ | . | . | 3 385 195 | 73 |

| | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| Per **Saldo-Vortrag** | . | . | 319 881 | 49 |
| „ **Dividende-Konto 1906/07** 4 verfallene Gewinnanteilscheine | . | . | 360 | — |
| „ **Zinsen-Konto** | . | . | 279 877 | 10 |
| „ **General-Betriebs-Konto** | . | . | 2 785 077 | 14 |
| ℳ | . | . | 3 385 195 | 73 |

**Stettin,** den 30. September 1912.

Der Vorstand
„UNION", Fabrik chemischer Produkte.
**H. Kaesemacher.**

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
**Leistikow,**
Geh. Justizrat.

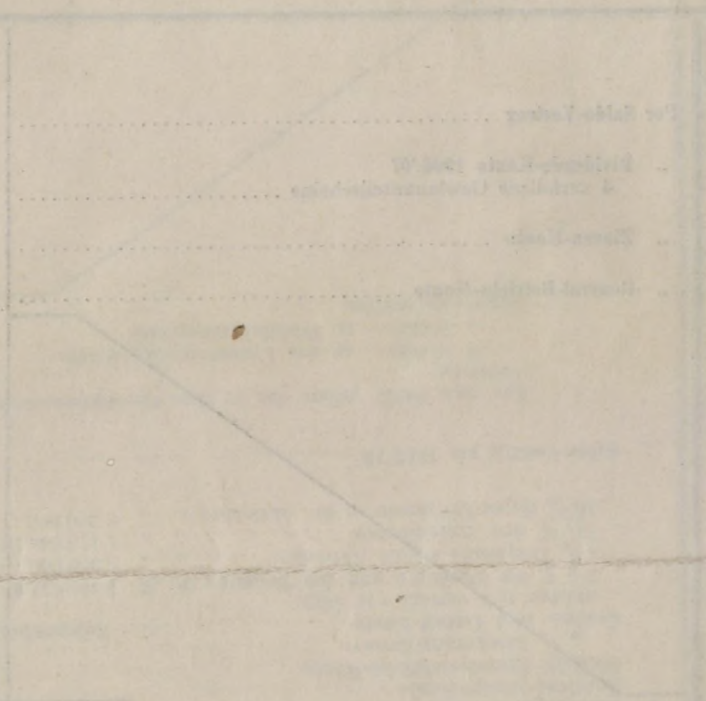
---

Die Übereinstimmung der vorstehenden Inventur und der Bilanz mit den Geschäftsbüchern der „UNION", Fabrik chemischer Produkte, Stettin, wird hiermit bescheinigt.

**Stettin,** den 31. Dezember 1912.

**Ernst Strömer,**
gerichtlich und kaufm. vereideter Bücher-Revisor.

**Rud. Klitscher.**



# „UNION",

## Fabrik chemischer Produkte

STETTIN.

# Verwaltungs=Bericht

# 1912/1913.

Wirtschafts-Archiv
der
Handels-Hochschule
Mannheim

A 1 Z 13

# Ordentliche General-Versammlung

**am Mittwoch, den 7. Januar 1914, mittags 12 Uhr,**

**im Kontor der Gesellschaft, Stettin, Königstor 11.**

## Tages-Ordnung:

1. Bericht des Aufsichtsrates und des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1912/1913, Vorlegung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Bericht der Revisoren.
3. Genehmigung der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
5. Antrag des Vorstandes auf Überweisung von Mark 10,000.— an das Unterstützungs-Konto und Mark 40,000.— für Wohlfahrtszwecke.
6. Aufsichtsratswahl.
7. Wahl von Revisoren.

Laut § 23 unseres Statuts sind diejenigen Aktionäre zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt, welche bis zum zweiten Werktage vor der Generalversammlung abends 6 Uhr

a) ein Nummernverzeichnis der zur Teilnahme bestimmten Aktien einreichen,

b) ihre Aktien oder die darüber lautenden Depotscheine der Reichsbank hinterlegen:

bei der Gesellschaftskasse in Stettin oder Königsberg i. Pr.

oder bei Herrn Emil Ebeling, Berlin W., Jägerstraße 55.

„ bei Herren Zuckschwerdt & Beuchel, Magdeburg.

Über die geschehene Hinterlegung von Aktien oder Depotscheinen der Reichsbank ad b erhalten die Herren Aktionäre einen Niederlegungsschein, gegen dessen Rückgabe nach der Generalversammlung die Aktien oder Depotscheine zurückgegeben werden, sowie eine Einlaßkarte zur Generalversammlung, in welcher die Zahl der Stimmen angegeben ist, zu der der Aktionär berechtigt ist.

Bei Hinterlegung der Aktien in Königsberg i. Pr., Berlin oder Magdeburg ist ein doppeltes Nummernverzeichnis beizufügen.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.**

**R. Leistikow.**

# Geschäfts-Bericht

## für das Jahr 1912/1913.

Das verflossene Geschäftsjahr ist im allgemeinen befriedigend verlaufen.

Der Absatz in Superphosphaten war im Frühjahr höher als im Vorjahre, leider aber blieb die auch für den Herbst erwartete Steigerung aus, weil durch das nasse Wetter die Erntearbeiten und die Bestellung der Äcker sehr erschwert wurden.

Abgesetzt sind:

329 242 Tons Düngemittel im Werte von Mk. 22.689.892,05

gegen 332 461 „ „ „ „ „ „ 21.753.078,01

im Vorjahre.

Die Verluste an ausstehenden Forderungen betrugen Mk. 29.312,40; eingegangen sind auf abgeschriebene, ältere Forderungen Mk. 21.372,36, sodaß Mk. 7940,04 aus dem Betriebe gedeckt werden mußten.

Die Immobilien- und Fahrzeuge-Konten erhöhten sich durch Neubauten etc. — nach Abzug der Abschreibungen in Höhe von Mk. 305.062,61 — um Mk. 120.827,73.

Die in der außerordentlichen General-Versammlung vom 30. August 1913 beschlossene Kapitalserhöhung um Mk. 2.100.000,— wurde durchgeführt, wobei dem Reserve-Fonds-Konto als Agiogewinn Mk. 940.731,88 zufielen.

Der diesjährige Reingewinn beträgt Mk. 1.648.577,86; wir schlagen vor, daraus eine Dividende von 18 % zur Verteilung zu bringen, sowie dem Unterstützungs-Konto Mk. 10.000,— und für Wohlfahrtszwecke Mk. 40.000,— zu bewilligen; die letzteren sollen der Pensions-Kasse überwiesen werden.

Unser Pachtverhältnis mit der Fabrik Heiligensee nahte seinem Ende; eine Verlängerung zu uns genehmen Bedingungen war nicht zu erreichen, weshalb wir uns vor kurzem entschlossen, diese Fabrik zu erwerben, um das damit verbundene Kontingent am Superphosphatabsatz uns zu erhalten. Die Verbuchung erfolgt erst im laufenden Geschäftsjahre.

Stettin, den 28. November 1913.

„UNION", Fabrik chemischer Produkte.

**C. Schiffmann.** **Dr. Klippert.**

Stettin, im Dezember 1913.

Der vorstehende Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1912/1913 ist dem Aufsichtsrate vorgelegt und von demselben in allen Punkten genehmigt worden. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind von uns geprüft und richtig befunden worden.

Herr Kommerzienrat Kaesemacher ist aus Gesundheitsrücksichten am 30. September 1913 von seinem Amt als Generaldirektor der „Union" zurückgetreten.

41 Jahre lang hat Herr Kaesemacher als Begründer und Leiter an der Spitze der Verwaltung unserer Gesellschaft gestanden und durch seine rastlose Tätigkeit und durch seinen weitausschauenden Blick die „Union" auf ihre heutige Höhe gebracht.

Hierdurch hat sich Herr Kaesemacher unvergeßliche Verdienste um unsere Gesellschaft erworben.

Der Aufsichtsrat wird vorschlagen, Herrn Kommerzienrat Kaesemacher in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu wählen, wodurch seine reichen Erfahrungen und Kenntnisse auch fernerhin unserer Gesellschaft erhalten bleiben werden.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats**

der „UNION", Fabrik chemischer Produkte.

**R. Leistikow.**

# „UNION“, Fabrik chemischer Produkte, Stettin.

## Einundvierzigster Rechnungs=Abschluß am 30. September 1913.

## Bilanz-Konto.

### Aktiva.

| | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| An **Grundstück-Konto** | 150 194 | 56 | | |
| + Zukauf | 7 025 | 30 | | |
| | 157 219 | 86 | | |
| ./. 2 % Abschreibung | 3 144 | 40 | 154 075 | 46 |
| „ **Gebäude-Konto** | 1 857 909 | 48 | | |
| + Neubau | 121 157 | 44 | | |
| | 1 979 066 | 92 | | |
| ./. Bollwerksgeld | 1 955 | 45 | | |
| | 1 977 111 | 47 | | |
| ./. 5% Abschreibung | 98 855 | 57 | 1 878 255 | 90 |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** | 1 587 961 | 29 | | |
| + Neuanschaffung | 156 663 | 05 | | |
| | 1 744 624 | 34 | | |
| ./. 10 % Abschreibung | 174 462 | 44 | 1 570 161 | 90 |
| „ **Eisenbahn-Anschluß-Gleis-Konto** | . | . | 1 | — |
| „ **Utensilien-Konto** | . | . | 3 | — |
| „ **Fahrzeug-Konto** | 3 | — | | |
| + Neuanschaffung | 143 000 | — | | |
| | 143 003 | — | | |
| ./. 20% Abschreibung de ℳ 143,001 | 28 600 | 20 | 114 402 | 80 |
| „ **Wechsel-Konto:** Bestand im Portefeuille abz. Diskont | . | . | 340 288 | 96 |
| „ **Kassa-Konto:** Barbestände einschließlich Reichsbank- und Postscheck-Guthaben | . | . | 140 298 | 17 |
| „ **Bankier-Guthaben** | . | . | 1 974 911 | 30 |
| „ **Effekten-Konto** | . | . | 791 755 | 68 |
| „ **Kautions-Konto:** Aufsichtsrat- und Unterpfand-Kautionen | . | . | 48 418 | 80 |
| „ **Hypotheken-Konto** | . | . | 36 300 | — |
| „ **Kautions-Debitor** | . | . | 5 000 | — |
| „ **Konto-Korrent-Debitores** | . | . | 7 925 397 | 69 |
| „ **Waren-Bestände:** Vorräte an Rohstoffen, fertigem und halbfertigem Fabrikat, Säuren, Emballagen etc. hier und auswärts | . | . | 2 182 882 | 68 |
| | ℳ | . | 17 162 153 | 34 |

### Passiva.

| | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| Per **Aktien-Konto** | 6 300 000 | — | | |
| plus Kapitals-Erhöhung | 2 100 000 | — | 8 400 000 | — |
| „ **Konto-Korrent-Kreditores** | . | . | 3 167 953 | 28 |
| „ **Dividende-Konto:** nicht abgehobene Gewinnanteilscheine | . | . | 4 776 | — |
| „ **Kautions-Kreditores** | . | . | 48 418 | 80 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** | . | . | 1 331 755 | 71 |
| „ **Reservefonds-Konto** | 1 260 000 | — | | |
| + Überweisung des Agios | 940 731 | 88 | 2 200 731 | 88 |
| „ **Unterstützungs-Konto** | . | . | 46 439 | 81 |
| „ **Assekuranz-Reservefonds-Konto** | . | . | 30 000 | — |
| „ **Kautions-Akzept-Konto** | . | . | 5 000 | — |
| „ **Memeler Grundschuldbrief-Konto** | . | . | 166 000 | — |
| „ „ **Assekuranz-Reserve** | . | . | 4 500 | — |
| „ **Reservestellung für Talonsteuer** | . | . | 63 000 | — |
| „ „ „ **Wehrbeitrag** | . | . | 45 000 | — |
| „ **Gewinn- und Verlust-Konto** ... **Reingewinn** | . | . | 1 648 577 | 86 |
| welcher sich verteilt wie folgt: | . | . | | |
| 7½ % der Direktion und den Beamten de ℳ 1 352 041,10 | 101 403 | 08 | | |
| 4 % Dividende an die Aktionäre ... „ „ 6 300 000,— | 252 000 | — | | |
| 7½ % dem Aufsichtsrate ... „ „ 998 638,02 | 74 897 | 86 | | |
| 14 % Super-Dividende an die Aktionäre „ „ 6 300 000,— | 882 000 | — | | |
| | 1 310 300 | 94 | | |
| „ **Saldo-Vortrag per 1913/14** | 338 276 | 92 | | |
| | 1 648 577 | 86 | | |

Aus dem Saldo sollen die in dem Geschäftsbericht erwähnten:
ℳ 10 000,— an das Unterstützungs-Konto,
„ 40 000,— zu Wohlfahrtszwecken
überwiesen werden.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ℳ | . | . | 17 162 153 | 34 |

# Gewinn- und Verlust-Konto.

*Debet.* *Credit.*

| | M | ₰ | M | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| An **Handlungs-Unkosten-Konto** Gehälter, Reisespesen, Steuern, Gerichtskosten, Insertionsgebühren, wie laufende Handlungsunkosten | . | . | 638 547 | 51 |
| „ **Betriebs-Unkosten-Konto** Feuer-Assekuranz-Prämie, wie laufende Betriebsunkosten | . | . | 395 390 | 76 |
| „ **Reparaturen-Konto** | . | . | 261 759 | 70 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** Ergänzung der Verluste | . | . | 7 940 | 04 |
| „ **Grundstück-Konto** 2 % Abschreibung de M 157 219,86 | . | . | 3 144 | 40 |
| „ **Gebäude-Konto** 5 % Abschreibung de M 1 977 111,47 | . | . | 98 855 | 57 |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** 10 % Abschreibung de M 1 744 624,34 | . | . | 174 462 | 44 |
| „ **Fahrzeug-Konto** 20 % Abschreibung de M 143 001,— | . | . | 28 600 | 20 |
| „ **Reingewinn** | . | . | 1 648 577 | 86 |
| | M | . | 3 257 278 | 48 |

| | M | ₰ | M | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| Per **Saldo-Vortrag** | . | . | 296 536 | 76 |
| „ **Dividende-Konto 1907/08** 4 verfallene Gewinnanteilscheine | . | . | 360 | — |
| „ **Zinsen-Konto** | . | . | 155 745 | 68 |
| „ **General-Betriebs-Konto** | . | . | 2 804 636 | 04 |
| | M | . | 3 257 278 | 48 |

**Stettin**, den 30. September 1913.

Der Vorstand
„UNION", Fabrik chemischer Produkte.
**C. Schiffmann.** **Dr. Klippert.**

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
**Leistikow,**
Geh. Justizrat.

---

Die Übereinstimmung der vorstehenden Inventur und der Bilanz mit den Geschäftsbüchern der „UNION", Fabrik chemischer Produkte, Stettin, wird hiermit bescheinigt.

**Stettin**, den 15. Dezember 1913.

**Ernst Joh. Strömer,**
vereideter Bücher-Revisor.

**Rud. Klitscher.**

# „UNION",

## Fabrik chemischer Produkte

STETTIN.

# Verwaltungs-Bericht

## 1913/1914.

Wirtschafts-Archiv
der
Handels-Hochschule
Mannheim

# Ordentliche General-Versammlung

**am Montag, den 4. Januar 1915, vormittags 11 Uhr,**

**im Kontor der Gesellschaft, Stettin, Königstor 11.**

## Tages-Ordnung:

1. Bericht des Aufsichtsrates und des Vorstandes über das Geschäfsjahr 1913/14, Vorlegung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Bericht der Revisoren.
3. Genehmigung der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
5. Antrag des Vorstandes auf Überweisung von Mark 10,000.— an das Unterstützungs-Konto und Mark 30,000.— für Wohlfahrtszwecke.
6. Aufsichtsratswahl.
7. Wahl von Revisoren.

Laut § 23 unseres Statuts sind diejenigen Aktionäre zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt, welche bis zum zweiten Werktage vor der Generalversammlung abends 6 Uhr

a) ein Nummernverzeichnis der zur Teilnahme bestimmten Aktien einreichen,

b) ihre Aktien oder die darüber lautenden Depotscheine der Reichsbank hinterlegen:

bei der Gesellschaftskasse in Stettin oder Königsberg i. Pr.

oder bei Herrn Emil Ebeling, Berlin W. 8, Behrenstraße 31.

„ bei Herren Zuckschwerdt & Beuchel, Magdeburg.

Über die geschehene Hinterlegung von Aktien oder Depotscheinen der Reichsbank ad b erhalten die Aktionäre einen Niederlegungsschein, gegen dessen Rückgabe nach der Generalversammlung die Aktien oder Depotscheine zurückgegeben werden, sowie eine Einlaßkarte zur Generalversammlung, in welcher die Zahl der Stimmen angegeben ist, zu der der Aktionär berechtigt ist.

Bei Hinterlegung der Aktien in Königsberg i. Pr., Berlin oder Magdeburg ist ein doppeltes Nummernverzeichnis beizufügen.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.**

**Dr. Graf von Brockdorff.**

# Geschäfts-Bericht

## für das Jahr 1913/1914.

Der Absatz in Superphosphat war im Frühjahr als befriedigend zu bezeichnen und erreichte im Herbst in Mecklenburg, Brandenburg und Pommern annähernd die vorjährige Höhe, während er infolge des Krieges in Posen, Schlesien, Westpreußen und namentlich in Ostpreußen zurückblieb.

Es wurden abgesetzt

270.346 Tonnen Düngemittel im Werte von Mk. 18.413.204,80

gegen 1913

329.242 » » » » » » 22.689.812,05.

In Rußland haben wir ziemlich bedeutende Außenstände, von denen wir jedoch hoffen dürfen, daß sie nach dem Kriege im wesentlichen eingehen werden. Soweit dies nicht der Fall sein sollte, bietet unser Delcredere-Konto reichlich Deckung für den Ausfall.

Die im Inlande an ausstehenden Forderungen eingetretenen Verluste betrugen

Mk. 18.311,79

die aus dem Betriebe gedeckt worden sind.

Die Immobilien-Konten erhöhten sich durch den Zukauf der Fabrik in Heiligensee, Beteiligung an der Superphosphat G. m. b. H. in Danzig, Neubauten etc. nach Abzug der Abschreibungen in Höhe von Mk. 403.901,99

um Mk. 643 932,94.

Der diesjährige Reingewinn beträgt

Mk. 1.302.209,01.

Wir schlagen vor, daraus eine Dividende von 10 % zu verteilen, sowie

dem Unterstützungs-Konto . . . . . Mk. 10.000,—

und für Wohlfahrtszwecke . . . . . » 30.000,—

zu bewilligen.

Über die Aussichten des laufenden Geschäftsjahres lassen sich im Hinblick auf den Krieg keinerlei Vermutungen aussprechen.

Stettin, den 5. Dezember 1914.

**„UNION", Fabrik chemischer Produkte.**

**C. Schiffmann. Dr. Klippert.**

Stettin, im Dezember 1914.

Der vorstehende Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1913/1914 ist dem Aufsichtsrat vorgelegt und von ihm in allen Punkten genehmigt worden.

Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung sind von uns geprüft und richtig befunden worden.

Am 15. August dieses Jahres verschied Herr Kommerzienrat Kaesemacher, der Begründer und vieljährige Generaldirektor unserer Gesellschaft, zuletzt Mitglied unseres Aufsichtsrates. Wir werden seiner stets in Dankbarkeit gedenken.

## Der Aufsichtsrat

der „UNION", Fabrik chemischer Produkte.

**Dr. Graf von Brockdorff.**

Vorsitzender.

# „UNION“, Fabrik chemischer Produkte, Stettin.

## Zweiundvierzigster Rechnungs-Abschluß am 30. September 1914.

## Bilanz-Konto.

### Aktiva.

| | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| An **Grundstück-Konto** | 154 075 | 46 | | |
| + Zukauf | 60 512 | 25 | | |
| | 214 587 | 71 | | |
| ./. Abschreibung | 4 354 | 64 | 210 233 | 07 |
| „ **Gebäude-Konto** | 1 878 255 | 90 | | |
| + Neubau | 8 062 | 38 | | |
| | 1 886 318 | 28 | | |
| ./. Abschreibung | 99 258 | 69 | 1 787 059 | 59 |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** | 1 570 161 | 90 | | |
| + Neuanschaffung | 63 256 | 44 | | |
| | 1 633 418 | 34 | | |
| ./. Abschreibung | 180 788 | 08 | 1 452 630 | 26 |
| „ **Eisenbahn-Anschluß-Gleis-Konto** | . | . | 1 | — |
| „ **Utensilien-Konto** | . | . | 3 | — |
| „ **Fahrzeug-Konto** | 114 402 | 80 | | |
| ./. Abschreibung | 28 600 | 20 | 85 802 | 60 |
| „ **Fabrik in Heiligensee** | 909 003 | 86 | | |
| ./. Abschreibung | 90 900 | 38 | 818 103 | 48 |
| „ **Superphosphat G. m. b. H. Danzig Beteiligungs-Konto** | . | . | 7 000 | — |
| „ **Wechsel-Konto:** Bestand im Portefeuille abz. Diskont | . | . | 873 491 | 81 |
| „ **Kassa-Konto:** Barbestände einschließlich Reichsbank- und Postscheck-Guthaben | . | . | 210 242 | 93 |
| „ **Bankier-Guthaben** | . | . | 193 091 | 42 |
| „ **Effekten-Konto** | . | . | 852 597 | 18 |
| „ **Kautions-Konto:** Aufsichtsrat- und Unterpfand-Kautionen | . | . | 66 418 | 80 |
| „ **Hypotheken-Konto** Saldo | . | . | 2 550 | — |
| „ **Konto-Korrent-Debitores** | . | . | 5 893 590 | 72 |
| „ **Waren-Bestände:** Vorräte an Rohstoffen, fertigem und halbfertigem Fabrikat, Säuren, Emballagen etc. hier und auswärts | . | . | 3 314 207 | 69 |
| | ℳ | . | 15 767 023 | 55 |

### Passiva.

| | | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|
| Per **Aktien-Konto** | | . | . | 8 400 000 | — |
| „ **Konto-Korrent-Kreditores** | | . | . | 2 112 023 | 34 |
| „ **Dividende-Konto:** nicht abgehobene Gewinnanteilscheine | | . | . | 2 640 | — |
| „ **Kautions-Kreditores** | | . | . | 66 418 | 80 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** | | . | . | 1 331 755 | 71 |
| „ **Reservefonds-Konto** | | . | . | 2 200 731 | 88 |
| „ **Unterstützungs-Konto** | | . | . | 51 238 | 81 |
| „ **Assekuranz-Reservefonds-Konto** | | . | . | 30 000 | — |
| „ **Memeler Grundschuldbrief-Konto** | | . | . | 166 000 | — |
| „ „ **Assekuranz-Reserve** | | . | . | 4 500 | — |
| „ **Reservestellung für Talonsteuer** | | . | . | 63 000 | — |
| „ „ „ **Wehrbeitrag** | | . | . | 36 506 | — |
| „ **Gewinn- und Verlust-Konto** | **Reingewinn** | . | . | 1 302 209 | 01 |
| welcher sich verteilt wie folgt: | | | | | |
| 7½ % der Direktion und den Beamten de | ℳ 1 013 932,09 | 76 044 | 90 | | |
| 4 % Dividende an die Aktionäre | „ „ 8 400 000,— | 336 000 | — | | |
| 7½ % dem Aufsichtsrate | „ „ 601 887,19 | 45 141 | 55 | | |
| 6 % Super-Dividende an die Aktionäre | „ „ 8 400 000,— | 504 000 | — | | |
| | | 961 186 | 45 | | |
| „ **Saldo-Vortrag per 1914/15** | | 341 022 | 56 | | |
| | | 1 302 209 | 01 | | |

Aus dem Saldo sollen die in dem Geschäftsbericht erwähnten:
ℳ 10 000,— an das Unterstützungs-Konto,
„ 30 000,— zu Wohlfahrtszwecken
überwiesen werden.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ℳ | . | . | 15 767 023 | 55 |

# Gewinn- und Verlust-Konto.

*Debet.* *Credit.*

| | M | ₰ | M | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| An **Handlungs-Unkosten-Konto** Gehälter, Reisespesen, Steuern, Gerichtskosten, Insertionsgebühren, wie laufende Handlungsunkosten | . | . | 583 042 | 10 |
| „ **Betriebs-Unkosten-Konto** Feuer-Assekuranz-Prämie, wie laufende Betriebsunkosten | . | . | 392 995 | 51 |
| „ **Reparaturen-Konto** | . | . | 190 231 | 10 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** Ergänzung der Verluste | . | . | 18 311 | 79 |
| „ **Grundstück-Konto** Abschreibung | . | . | 4 354 | 64 |
| „ **Gebäude-Konto** Abschreibung | . | . | 99 258 | 69 |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** Abschreibung | . | . | 180 788 | 08 |
| „ **Fahrzeug-Konto** Abschreibung | . | . | 28 600 | 20 |
| „ **Fabrik in Heiligensee** Abschreibung | | | 90 900 | 38 |
| „ **Reingewinn** | . | . | 1 302 209 | 01 |
| M | . | . | 2 890 691 | 50 |

| | M | ₰ | M | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| Per **Saldo-Vortrag** | . | . | 288 276 | 92 |
| „ **Dividende-Konto 1908/09** 4 verfallene Gewinnanteilscheine | . | . | 336 | — |
| „ **Zinsen-Konto** | . | . | 291 231 | 14 |
| „ **General-Betriebs-Konto** | . | . | 2 310 847 | 44 |
| M | . | . | 2 890 691 | 50 |

**Stettin**, den 30. September 1914.

Der Vorstand
„UNION", Fabrik chemischer Produkte.
**C. Schiffmann.** **Dr. Klippert.**

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
**Dr. Graf von Brockdorff.**

---

Die Übereinstimmung der vorstehenden Inventur und der Bilanz mit den Geschäftsbüchern der „UNION", Fabrik chemischer Produkte, Stettin, wird hiermit bescheinigt.

**Stettin**, den 18. Dezember 1914.

**Ernst Joh. Strömer,**
vereideter Bücher-Revisor.

**Rud. Klitscher.**

# „UNION",

## Fabrik chemischer Produkte

STETTIN.

# Verwaltungs-Bericht

## 1914/1915.

Wirtschafts-Archiv
der
Handels-Hochschule
Mannheim

Von unseren Beamten
starben den Heldentod für's Vaterland
die Herren

Fritz Ehmcke, Stettin,

Alfred Thiel, Stettin,

Fritz Metcke, Stettin,

August Müller, Memel,

Carl Schablowski, Memel.

Ehre ihrem Andenken!

# Ordentliche General-Versammlung

**am Montag, den 10. Januar 1916, vormittags 11 Uhr,**

**im Kontor der Gesellschaft, Stettin, Königstor 11.**

## Tages-Ordnung:

1. Bericht des Aufsichtsrats und des Vorstandes über das Geschäfsjahr 1914/15, Vorlegung der Bilanz nebst der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Bericht der Revisoren.
3. Genehmigung der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
5. Antrag des Vorstandes auf Überweisung von Mark 10,000.— an das Unterstützungs-Konto und Mark 20,000.— für Wohlfahrtszwecke.
6. Aufsichtsrats-Wahlen.
7. Wahl von Revisoren.

Laut § 23 unseres Statuts sind diejenigen Aktionäre zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt, welche bis zum zweiten Werktage vor der Generalversammlung abends 6 Uhr

a) ein Nummernverzeichnis der zur Teilnahme bestimmten Aktien einreichen,

b) ihre Aktien oder die darüber lautenden Depotscheine der Reichsbank hinterlegen:
bei der Gesellschaftskasse in Stettin oder Königsberg i. Pr.
oder bei der Dresdner Bank, Filiale Stettin, Stettin,
„ „ der Bank für Handel und Industrie, Filiale Stettin, Stettin,
„ „ Herrn Emil Ebeling, Berlin W. 56, Jägerstraße 55,
„ „ Herren Zuckschwerdt & Beuchel, Magdeburg.

Über die geschehene Hinterlegung von Aktien oder Depotscheinen der Reichsbank ad b erhalten die Aktionäre einen Niederlegungsschein, gegen dessen Rückgabe nach der Generalversammlung die Aktien oder Depotscheine zurückgegeben werden, sowie eine Einlaßkarte zur Generalversammlung, in welcher die Zahl der Stimmen angegeben ist, zu der der Aktionär berechtigt ist.

Bei Hinterlegung der Aktien in Königsberg i. Pr., Berlin oder Magdeburg ist ein doppeltes Nummernverzeichnis beizufügen.

**Stettin,** den 14. Dezember 1915.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.**

**Grau.**

# Geschäfts-Bericht

## für das Jahr 1914/1915.

Obschon das Geschäftsjahr unter dem Einfluß des Krieges stand, sind wir doch in der Lage, bei angemessenen Rückstellungen

10 % Dividende

unseren Actionären in Vorschlag zu bringen.

Unsere Immobilien-Konten, auf denen die üblichen Abschreibungen vorgenommen worden sind, haben sich nicht sonderlich verändert — das Effecten-Konto hingegen weist eine größere Zunahme auf, dadurch hervorgerufen, daß wir uns mit einer größeren Summe an der Reichs-Kriegsanleihe beteiligten.

Der diesjährige Reingewinn stellt sich auf

Mk. 1 304 892,38,

der sich, wie in der Bilanz nachgewiesen ist, verteilt.

Aus dem verbleibenden Saldo bitten wir

dem Unterstützungs-Konto . . . . . Mk. 10 000,—
für Wohlfahrtszwecke . . . . . » 20 000,—

zu bewilligen.

In Anbetracht des Kriegszustandes vermögen wir auch heute über die weitere Entwicklung des Geschäftes keinerlei Vermutungen auszusprechen.

**Stettin**, den 8. Dezember 1915.

**„UNION", Fabrik chemischer Produkte.**
**Dr. Schmidl. R. Schmidt.**

Stettin, im Dezember 1915.

Der vorstehende Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1914/15 ist dem Aufsichtsrate vorgelegt und von ihm in allen Punkten genehmigt worden.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sind von uns geprüft und richtig befunden worden.

An den Folgen einer schweren Krankheit verstarb am 9. März ds. Js. unser Aufsichtsrats-Mitglied, Herr Kommerzienrat Max Richter, Berlin, ein eifriger und kluger Förderer unserer Gesellschaft, der 30 Jahre hindurch unserem Aufsichtsrate — seit einer Reihe von Jahren als stellvertretender Vorsitzender — angehört hat.

Auch den Tod eines Vorstands-Mitgliedes haben wir zu beklagen: Am 8. April ds. Js. verstarb Herr Direktor Conrad Schiffmann. 32 Jahre hindurch hat der Verstorbene seine ganze Kraft in den Dienst unserer Gesellschaft gestellt und so an dem Emporblühen der «Union» den regsten Anteil gehabt.

Wir werden nicht aufhören, der Verstorbenen in Dankbarkeit zu gedenken.

Aus Gesundheitsrücksichten ist unser Vorstands-Mitglied, Herr Direktor Dr. Klippert am 1. Juli ds. Js. von seinem Amt zurückgetreten. 28 Jahre hindurch ist Herr Dr. Klippert rastlos und mit großem Erfolg für unsere Gesellschaft tätig gewesen. Unser Dank und unsere Anerkennung folgen ihm in den wohlverdienten Ruhestand.

Im Juli 1915 legte Herr Dr. Graf von Brockdorff, der Vorsitzende unseres Aufsichtsrats, sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats nieder. Wir sprechen ihm auch noch an dieser Stelle unseren Dank für seine bewährte Geschäftsführung aus.

Schließlich hat zu unserem Bedauern Herr Geh. Justizrat Leistikow wegen hohen Alters sein Amt niedergelegt. Seit dem Jahre 1891 Mitglied unseres Aufsichtsrats, dessen Vorsitz er während fast 14 Jahren führte, hat Herr Geheimrat Leistikow sein reiches Wissen unermüdlich in den Dienst unserer Gesellschaft gestellt. Unsere aufrichtige Dankbarkeit bleibt ihm erhalten.

## Der Aufsichtsrat

der „UNION", Fabrik chemischer Produkte.

**Grau.**

Vorsitzender.

# „UNION“, Fabrik chemischer Produkte, Stettin.

## Dreiundvierzigster Rechnungs-Abschluß am 30. September 1915.

## Bilanz-Konto.

| Aktiva. | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| An **Grundstück-Konto** | 210 233 | 07 | | |
| ./. Abschreibung | 4 533 | 07 | 205 700 | — |
| „ **Gebäude-Konto** | 1 787 059 | 59 | | |
| + Neubau | 61 211 | 90 | | |
| | 1 848 271 | 49 | | |
| ./. Abschreibung | 102 471 | 49 | 1 745 800 | — |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** | 1 452 630 | 26 | | |
| + Neuanschaffung | 61 460 | 55 | | |
| | 1 514 090 | 81 | | |
| ./. Abschreibung | 187 090 | 81 | 1 327 000 | — |
| „ **Eisenbahn-Anschluß-Gleis-Konto** | . | . | 1 | — |
| „ **Utensilien-Konto** | . | . | 3 | — |
| „ **Fahrzeug-Konto** | 85 802 | 60 | | |
| ./. Abschreibung | 28 600 | 60 | 57 202 | — |
| „ **Fabrik in Heiligensee** | 818 103 | 48 | | |
| ./. Abschreibung | 90 903 | 48 | 727 200 | — |
| „ **Superphosphat G. m. b. H. Danzig Beteiligungs-Konto** | . | . | 7 000 | — |
| „ **Wechsel-Konto:** Bestand im Portefeuille abz. Diskont | . | . | 320 118 | 30 |
| „ **Kassa-Konto:** Barbestände einschließlich Reichsbank- und Postscheck-Guthaben | . | . | 183 252 | 75 |
| „ **Bank- und ähnliche Guthaben** | . | . | 3 910 108 | 15 |
| „ **Effekten-Konto** | . | . | 3 333 052 | — |
| „ **Kautions-Konto:** | . | . | 54 418 | 80 |
| „ **Konto-Korrent-Debitores** | . | . | 3 344 682 | 53 |
| „ **Waren-Bestände:** Vorräte an Rohstoffen, fertigem und halbfertigem Fabrikat, Säuren, Emballagen etc. hier und auswärts | . | . | 426 656 | 35 |
| | ℳ | . | 15 642 194 | 88 |

| Passiva. | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| Per **Aktien-Konto** | . | . | 8 400 000 | — |
| „ **Konto-Korrent-Kreditores** | . | . | 1 472 924 | 30 |
| „ **Dividende-Konto:** nicht abgehobene Gewinnanteilscheine | . | . | 5 484 | — |
| „ **Kautions-Kreditores** | . | . | 54 418 | 80 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** | . | . | 1 331 755 | 71 |
| „ **Reservefonds-Konto** | . | . | 2 200 731 | 88 |
| „ **Kriegsreserve-Konto** | . | . | 700 000 | — |
| „ **Unterstützungs-Konto** | . | . | 46 475 | 81 |
| „ **Assekuranz-Reservefonds-Konto** | . | . | 30 000 | — |
| „ **Memeler Assekuranz-Reserve** | . | . | 4 500 | — |
| „ **Reservestellung für Talonsteuer** | . | . | 63 000 | — |
| „ „ „ **Wehrbeitrag** | . | . | 28 012 | — |
| „ **Gewinn- und Verlust-Konto** ..... **Reingewinn** welcher sich verteilt wie folgt: | . | . | 1 304 892 | 38 |
| 7½ % der Direktion und den Beamten de ℳ 1 003 869,82 | 75 290 | 24 | | |
| 4 % Dividende an die Aktionäre ..... „ „ 8 400 000,— | 336 000 | — | | |
| 7½ % dem Aufsichtsrate ..... „ „ 592 579,58 | 44 443 | 47 | | |
| 6 % Super-Dividende an die Aktionäre „ „ 8 400 000,— | 504 000 | — | | |
| | 959 733 | 71 | | |
| „ **Saldo-Vortrag per 1915/16** | 345 158 | 67 | | |
| | 1 304 892 | 38 | | |
| Aus dem Saldo sollen die in dem Geschäftsbericht erwähnten: ℳ 10 000,— an das Unterstützungs-Konto, „ 20 000,— zu Wohlfahrtszwecken überwiesen werden. | | | | |
| | ℳ | . | 15 642 194 | 88 |

# Gewinn- und Verlust-Konto.

*Debet.* *Credit.*

| | M | ₰ | M | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| An **Handlungs-Unkosten-Konto** Gehälter, Reisespesen, Steuern, Gerichtskosten, Insertionsgebühren, wie laufende Handlungsunkosten | . | . | 537 169 | 54 |
| „ **Betriebs-Unkosten-Konto** Feuer-Assekuranz-Prämie, wie laufende Betriebsunkosten | . | . | 299 618 | 99 |
| „ **Reparaturen-Konto** | . | . | 63 621 | 29 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** Ergänzung der Verluste | . | . | 8 157 | 12 |
| „ **Grundstück-Konto** Abschreibung | . | . | 4 533 | 07 |
| „ **Gebäude-Konto** Abschreibung | . | . | 102 471 | 49 |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** Abschreibung | . | . | 187 090 | 81 |
| „ **Fahrzeug-Konto** Abschreibung | . | . | 28 600 | 60 |
| „ **Fabrik in Heiligensee** Abschreibung | | | 90 903 | 48 |
| „ **Reingewinn** | . | . | 1 304 892 | 38 |
| | M | . | 2 627 058 | 77 |

| | M | ₰ | M | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| Per **Saldo-Vortrag** | . | . | 301 022 | 56 |
| „ **Dividende-Konto 1909/10** 4 verfallene Gewinnanteilscheine | . | . | 600 | — |
| „ **Zinsen-Konto** | . | . | 203 450 | 92 |
| „ **General-Betriebs-Konto** | . | . | 2 121 985 | 29 |
| | M | . | 2 627 058 | 77 |

**Stettin**, den 30. September 1915.

Der Vorstand
„UNION", Fabrik chemischer Produkte.
**Dr. Schmidl.** **R. Schmidt.**

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
**Grau.**

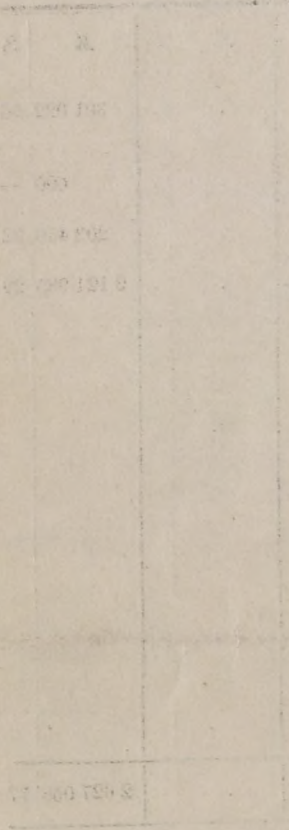
---

Die Übereinstimmung der vorstehenden Inventur und der Bilanz mit den Geschäftsbüchern der „UNION", Fabrik chemischer Produkte, Stettin, wird hiermit bescheinigt.

**Stettin**, den 20. Dezember 1915.

**Ernst Joh. Strömer,**
vereideter Bücher-Revisor.

**Rud. Klitscher.**



# „UNION",

## Fabrik chemischer Produkte

STETTIN.

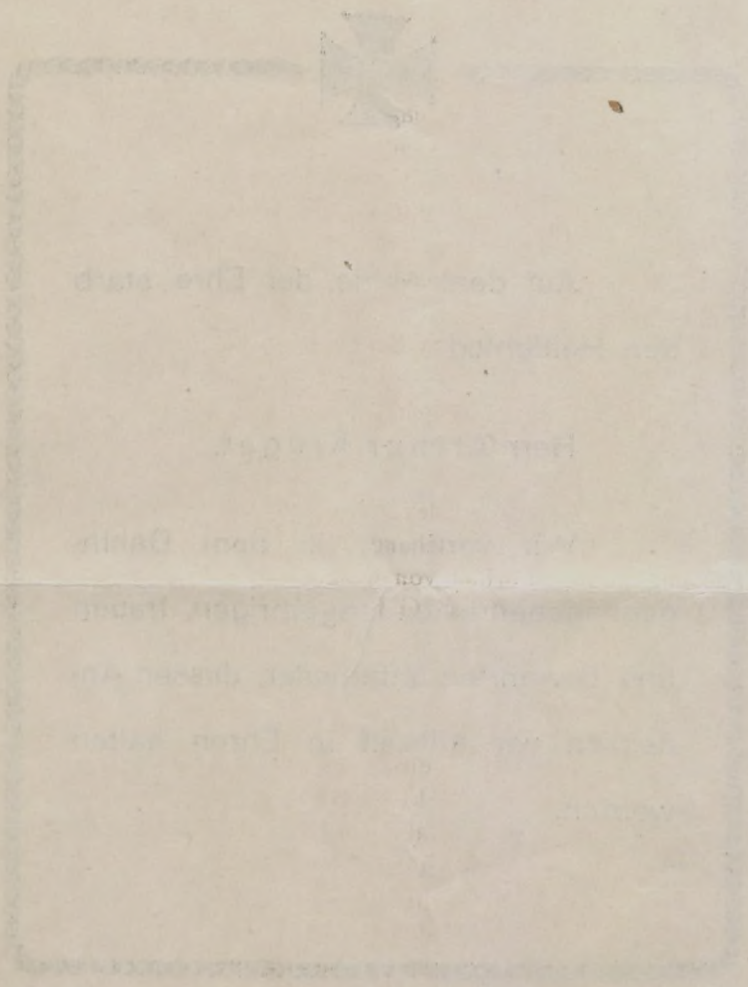
# Verwaltungs-Bericht

# 1915/1916.

Auf dem Felde der Ehre starb den Heldentod

Herr Arthur Krüger.

Wir verlieren in dem Dahingegangenen einen langjährigen, treuen und bewährten Mitarbeiter, dessen Andenken wir allezeit in Ehren halten werden.



# Ordentliche General-Versammlung

**am Montag, den 8. Januar 1917, vormittags 11 Uhr,**

**im Kontor der Gesellschaft, Stettin, Königstor 11.**

## Tages-Ordnung:

1. Bericht des Aufsichtsrats und des Vorstandes über das Geschäfsjahr 1915/16, Vorlegung der Bilanz nebst der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Bericht der Revisoren.
3. Genehmigung der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
5. Antrag des Vorstandes auf Überweisung von Mark 10 000,— an das Unterstützungs-Konto und Mark 20 000,— für Wohlfahrtszwecke.
6. Abänderung des Statuts.
   - § 1 Zulässigkeit weiterer Zweigniederlassungen.
   - § 2 Erweiterung des Zwecks.
   - § 6 Änderung über die öffentlichen Bekanntmachungen.
   - § 11 Fortfall.
   - § 12 Abs. 1 redaktionelle Änderungen.
     Abs. 2 Fortfall.
   - § 14 Abs. 1 Fortfall Sätze 4—6.
   - § 18 Erweiterung der Befugnisse des Aufsichtsrats.
   - § 20 Abs. 3 Änderung über Vollziehung des Protokolls.
   - § 22 Neu-Fassung infolge Fortfall von § 32.
   - § 30 Neu-Fassung gemäß § 260 H. G. B.
   - § 31—33 Fortfall.
7. Aufsichtsrats-Wahlen.
8. Wahl von Revisoren.

Laut § 23 unseres Statuts sind diejenigen Aktionäre zur Teilnahme an der General-Versammlung berechtigt, welche bis zum zweiten Werktage vor der Generalversammlung abends 6 Uhr

a) ein Nummernverzeichnis der zur Teilnahme bestimmten Aktien einreichen,

b) ihre Aktien oder die darüber lautenden Depotscheine der Reichsbank hinterlegen:
   bei der Gesellschaftskasse in Stettin oder Königsberg i. Pr.
   oder bei der Dresdner Bank, Filiale Stettin, Stettin,
   „ „ der Bank für Handel und Industrie, Filiale Stettin, Stettin,
   „ „ Herrn Emil Ebeling, Berlin W. 56, Jägerstraße 55,
   „ „ Herren Zuckschwerdt & Beuchel, Magdeburg.

Über die geschehene Hinterlegung von Aktien oder Depotscheinen der Reichsbank ad b erhalten die Aktionäre einen Niederlegungsschein, gegen dessen Rückgabe nach der General-Versammlung die Aktien oder Depotscheine zurückgegeben werden, sowie eine Einlaßkarte zur General-Versammlung, in welcher die Zahl der Stimmen angegeben ist, zu der der Aktionär berechtigt ist.

Bei Hinterlegung der Aktien in Königsberg i. Pr., Berlin oder Magdeburg ist ein doppeltes Nummernverzeichnis beizufügen.

**Stettin,** den 8. bezw. 19. Dezember 1916.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.**

**Grau.**

# Geschäfts-Bericht

## für das Jahr 1915/1916.

Der Abschluß des Geschäftsjahres gestattet uns, den Aktionären die Verteilung einer Dividende von 10 % in Vorschlag zu bringen.

Größere Veränderungen unserer Immobilien-Konten haben — abgesehen von den Abschreibungen — nicht stattgefunden. Dagegen weist das Effekten-Konto auch jetzt wieder eine Zunahme auf, da wir uns mit weiteren größeren Summen an den Kriegsanleihen beteiligten.

Der diesjährige Reingewinn stellt sich auf

Mark 1 706 797,44,

welcher sich, wie in der Bilanz nachgewiesen ist, verteilt.

Aus dem verbleibenden Saldo bitten wir

dem Unterstützungs-Konto . . . . . Mark 10 000,—

für Wohlfahrtszwecke . . . . . » 20 000,—

zu bewilligen.

**Stettin,** den 4. Dezember 1916.

„UNION", Fabrik chemischer Produkte.

**Dr. Schmidt. R. Schmidt.**

Stettin im Dezember 1916.

Der Aufsichtsrat hat den vorstehenden Bericht über das Geschäftsjahr 1915/16, sowie die Bilanz- und die Gewinn- und Verlustrechnung geprüft und in allen Punkten genehmigt.

**Der Aufsichtsrat**

der „UNION", Fabrik chemischer Produkte.

**Grau.**

Vorsitzender.

# „UNION“, Fabrik chemischer Produkte, Stettin.

## Vierundvierzigster Rechnungs-Abschluß am 30. September 1916.

## Bilanz-Konto.

| Aktiva. | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| An **Grundstück-Konto** | 205 700 | — | | |
| ./. Abschreibung | 4 400 | — | 201 300 | — |
| „ **Gebäude-Konto** | 1 745 800 | - | | |
| ./. Abschreibung | 102 600 | — | 1 643 200 | — |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** | 1 327 000 | — | | |
| ./. Verkauf | 3 500 | – | | |
| | 1 323 500 | — | | |
| ./. Abschreibung | 187 100 | — | 1 136 400 | — |
| „ **Eisenbahn-Anschluß-Gleis-Konto** | . | . | 1 | — |
| „ **Utensilien-Konto** | . | . | 3 | — |
| „ **Fahrzeug-Konto** | 57 202 | - | | |
| ./. Abschreibung | 28 700 | — | 28 502 | — |
| „ **Fabrik in Heiligensee** | 727 200 | — | | |
| ./. Abschreibung | 91 000 | — | 636 200 | — |
| „ **Superphosphat G. m. b. H. Danzig Beteiligungs-Konto** | . | . | 7 000 | — |
| „ **Wechsel-Konto:** Bestand im Portefeuille abz. Diskont | . | . | 87 807 | 05 |
| „ **Kassa-Konto:** Barbestände einschließlich Reichsbank- und Postscheck-Guthaben | . | . | 124 483 | 51 |
| „ **Bank-Guthaben** | . | . | 730 871 | 67 |
| „ **Effekten-Konto** | . | . | 6 883 811 | 30 |
| „ **Kautions-Konto:** | . | . | 48 418 | 80 |
| „ **Konto-Korrent-Debitores** | . | . | 4 514 617 | 66 |
| „ **Waren-Bestände:** Vorräte an Rohstoffen, fertigem und halbfertigem Fabrikat, Säuren, Emballagen etc. hier und auswärts | . | . | 197 280 | 77 |
| | ℳ | . | 16 239 896 | 76 |

| Passiva. | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| Per **Aktien-Konto** | . | . | 8 400 000 | — |
| „ **Konto-Korrent-Kreditores** | . | . | 1 345 992 | 28 |
| „ **Dividende-Konto:** nicht abgehobene Gewinnanteilscheine | . | . | 4 728 | — |
| „ **Kautions-Kreditores** | . | . | 48 418 | 80 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** | . | . | 1 331 755 | 71 |
| „ **Reservefonds-Konto** | . | . | 2 200 731 | 88 |
| „ **Kriegsreserve-Konto** | . | . | 700 000 | — |
| „ **Rücklage für Wiederinbetriebsetzung der Fabriken nach dem Kriege** | . | . | 400 000 | — |
| „ **Unterstützungs-Konto** | . | . | 47 454 | 65 |
| „ **Assekuranz-Reservefonds-Konto** | . | . | 30 000 | — |
| „ **Memeler Assekuranz-Reserve** | . | . | 4 500 | — |
| „ **Reservestellung für Wehrbeitrag** | . | . | 19 518 | — |
| „ **Gewinn- und Verlust-Konto** ..... **Reingewinn** | . | . | 1 706 797 | 44 |
| welcher sich verteilt wie folgt: | | | | |
| 7½ % der Direktion und den Beamten de ℳ 1 391 638,77 | 104 372 | 91 | | |
| 4 % Dividende an die Aktionäre ..... „ „ 8 400 000,— | 336 000 | — | | |
| 7½ % dem Aufsichtsrate ..... „ „ 951 265,86 | 71 344 | 94 | | |
| 6 % Super-Dividende an die Aktionäre „ „ 8 400 000,— | 504 000 | — | | |
| | 1 015 717 | 85 | | |
| „ **Saldo-Vortrag per 1916/17** | 691 079 | 59 | | |
| | 1 706 797 | 44 | | |
| Aus dem Saldo sollen die in dem Geschäftsbericht erwähnten: ℳ 10 000,— an das Unterstützungs-Konto, „ 20 000,— zu Wohlfahrtszwecken überwiesen werden. | | | | |
| ℳ | . | . | 16 239 896 | 76 |

# Gewinn- und Verlust-Konto.

*Debet.* *Credit.*

| | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| An **Handlungs-Unkosten-Konto** Gehälter, Reisespesen, Steuern, Gerichtskosten, Insertionsgebühren, wie laufende Handlungsunkosten | . | . | 573 848 | 61 |
| „ **Betriebs-Unkosten-Konto** Feuer-Assekuranz-Prämie, wie laufende Betriebsunkosten | . | . | 302 097 | 01 |
| „ **Reparaturen-Konto** | . | . | 116 695 | 43 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** Ergänzung der Verluste | . | . | 7 838 | 94 |
| „ **Grundstück-Konto** Abschreibung | . | . | 4 400 | — |
| „ **Gebäude-Konto** Abschreibung | . | . | 102 600 | — |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** Abschreibung | . | . | 187 100 | — |
| „ **Fahrzeug-Konto** Abschreibung | . | . | 28 700 | — |
| „ **Fabrik in Heiligensee** Abschreibung | | | 91 000 | — |
| „ **Reingewinn** | . | . | 1 706 797 | 44 |
| | ℳ | . | 3 121 077 | 43 |

| | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| Per **Saldo-Vortrag** | . | . | 315 158 | 67 |
| „ **Dividende-Konto 1910/11** 4 verfallene Gewinnanteilscheine | . | . | 480 | — |
| „ **Zinsen-Konto** | . | . | 322 160 | 50 |
| „ **General-Betriebs-Konto** | . | . | 2 483 278 | 26 |
| | ℳ | . | 3 121 077 | 43 |

**Stettin,** den 30. September 1916.

Der Vorstand
„UNION", Fabrik chemischer Produkte.
**Dr. Schmidl.** **R. Schmidt.**

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
**Grau.**

---

Die Übereinstimmung der vorstehenden Inventur und der Bilanz mit den Geschäftsbüchern der „UNION", Fabrik chemischer Produkte, Stettin, wird hiermit bescheinigt.

**Stettin,** den 19. Dezember 1916.

**Ernst Joh. Strömer,**
vereideter Bücher-Revisor.

**Alfred Steiner.**

# „UNION",

## Fabrik chemischer Produkte

STETTIN.

# Verwaltungs-Bericht

## 1916/17.

Wirtschafts-Archiv
der
Handels-Hochschule
Mannheim

A 7

# Ordentliche General-Versammlung

**am Sonnabend, den 8. Dezember 1917, vormittags 11 Uhr,**

**im Kontor der Gesellschaft, Stettin, Königstor 11.**

## Tages-Ordnung:

1. Bericht des Aufsichtsrats und des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1916/17, Vorlegung der Bilanz nebst der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Bericht der Revisoren.
3. Genehmigung der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
5. Antrag des Vorstandes auf Überweisung von Mark 10 000,— an das Unterstützungs-Konto und Mark 20 000,— für Wohlfahrtszwecke.
6. Aufsichtsrats-Wahlen.
7. Wahl von Revisoren.

Laut § 22 unseres Statuts sind diejenigen Aktionäre zur Teilnahme an der General-Versammlung berechtigt, welche bis zum zweiten Werktage vor der Generalversammlung abends 6 Uhr

a) ein Nummernverzeichnis der zur Teilnahme bestimmten Aktien einreichen,

b) ihre Aktien oder die darüber lautenden Depotscheine der Reichsbank hinterlegen:
bei der Gesellschaftskasse in Stettin oder Königsberg i. Pr.,
oder bei der Dresdner Bank, Filiale Stettin, Stettin,
„ „ der Bank für Handel und Industrie, Filiale Stettin, Stettin,
„ „ Herrn Emil Ebeling, Berlin W. 56, Jägerstraße 55,
„ „ Herren Zuckschwerdt & Beuchel, Magdeburg.

Über die geschehene Hinterlegung von Aktien oder Depotscheinen der Reichsbank ad b erhalten die Aktionäre einen Niederlegungsschein, gegen dessen Rückgabe nach der General-Versammlung die Aktien oder Depotscheine zurückgegeben werden, sowie eine Einlaßkarte zur General-Versammlung, in welcher die Zahl der Stimmen angegeben ist, zu der der Aktionär berechtigt ist.

Bei Hinterlegung der Aktien in Königsberg i. Pr., Berlin oder Magdeburg ist ein doppeltes Nummernverzeichnis beizufügen.

**Stettin,** den 16. November 1917.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.**

**Grau.**

# Geschäfts-Bericht
## für das Jahr 1916/1917.

Auch das abgelaufene Geschäftsjahr stand ganz unter den Einwirkungen des Krieges, und es ist uns leider nur möglich, unseren Aktionären eine

Dividende von 7 %

in Vorschlag zu bringen.

Abgesehen von den Abschreibungen und von dem Verkauf einiger Motore, welch' letztere wir für Kriegszwecke abgeben mußten, haben sich unsere Immobilien-Konten nicht wesentlich verändert. Das Effekten-Konto weist dagegen auch in diesem Jahr eine Zunahme auf, indem wir weitere größere Summen zu den Kriegsanleihen zeichneten.

Der Reingewinn stellt sicht auf

Mark 1 375 433,33

welcher, wie aus der Bilanz ersichtlich, zur Verteilung gelangen soll.

Wir bitten, aus dem verbleibenden Saldo wiederum

dem Unterstützungs-Konto . . . . . Mark 10 000,—

für Wohlfahrtszwecke . . . . . » 20 000,—

zu bewilligen.

Stettin, den 14. November 1917.

**„UNION"**, Fabrik chemischer Produkte.

**Dr. Schmidl.** **R. Schmidt.**

Stettin im November 1917.

Der Aufsichtsrat hat den vorstehenden Bericht über das Geschäftsjahr 1916/17, sowie die Bilanz- und die Gewinn- und Verlustrechnung geprüft und in allen Punkten genehmigt.

## Der Aufsichtsrat

der **„UNION“,** Fabrik chemischer Produkte.

**Grau.**

Vorsitzender.

# „UNION“, Fabrik chemischer Produkte, Stettin.

## Fünfundvierzigster Rechnungs=Abschluß am 30. September 1917.

## Bilanz-Konto.

### Aktiva.

| | M | ₰ | M | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| An **Grundstück-Konto** | 201 300 | — | | |
| ./. Abschreibung | 4 400 | — | 196 900 | — |
| „ **Gebäude-Konto** | 1 643 200 | — | | |
| ./. Abschreibung | 102 600 | — | 1 540 600 | — |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** | 1 136 400 | — | | |
| + Neuanschaffung | 1 500 | — | | |
| | 1 137 900 | — | | |
| ./. Verkauf | 58 758 | 70 | | |
| | 1 079 141 | 30 | | |
| ./. Abschreibung | 182 241 | 30 | 896 900 | — |
| „ **Eisenbahn-Anschluß-Gleis-Konto** | . | . | 1 | — |
| „ **Utensilien-Konto** | . | . | 3 | — |
| „ **Fahrzeug-Konto** | 28 502 | — | | |
| ./. Abschreibung | 28 499 | — | 3 | — |
| „ **Fabrik in Heiligensee** | 636 200 | — | | |
| ./. Abschreibung | 91 000 | — | 545 200 | — |
| „ **Superphosphat G. m. b. H. Danzig Beteiligungs-Konto** | . | . | 7 000 | — |
| „ **Wechsel-Konto:** Bestand im Portefeuille abz. Diskont | . | . | 4 226 | 45 |
| „ **Kassa-Konto:** Barbestände einschließlich Reichsbank- und Postscheck-Guthaben | . | . | 166 016 | — |
| „ **Bank-Guthaben** | . | . | 298 650 | 35 |
| „ **Effekten-Konto** | . | . | 7 880 254 | 30 |
| „ **Kautions-Konto:** | . | . | 12 418 | 80 |
| „ **Konto-Korrent-Debitores** | . | . | 3 820 306 | 58 |
| „ **Waren-Bestände:** Vorräte an Rohstoffen, fertigem und halbfertigem Fabrikat, Säuren, Emballagen etc. hier und auswärts | . | . | 524 468 | 92 |
| | M . | . | 15 892 948 | 40 |

### Passiva.

| | M | ₰ | M | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| Per **Aktien-Konto** | . | . | 8 400 000 | — |
| „ **Konto-Korrent-Kreditores** | . | . | 1 353 574 | 60 |
| „ **Dividende-Konto:** nicht abgehobene Gewinnanteilscheine | . | . | 12 012 | — |
| „ **Kautions-Kreditores** | . | . | 12 418 | 80 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** | . | . | 1 331 755 | 71 |
| „ **Reservefonds-Konto** | . | . | 2 200 731 | 88 |
| „ **Kriegsreserve-Konto** | . | . | 700 000 | — |
| „ **Rücklage für Wiederinbetriebsetzung der Fabriken nach dem Kriege** | . | . | 400 000 | — |
| „ **Unterstützungs-Konto** | . | . | 53 004 | 08 |
| „ **Assekuranz-Reservefonds-Konto** | . | . | 30 000 | — |
| „ **Memeler Assekuranz-Reserve** | . | . | 4 500 | — |
| „ **Reservestellung für Wehrbeitrag** | . | . | 19 518 | — |
| „ **Gewinn- und Verlust-Konto** ... **Reingewinn** welcher sich verteilt wie folgt: | . | . | 1 375 433 | 33 |
| Tantième an Direktion und Beamte .... de M 714 353,74 | 47 623 | 58 | | |
| 4 % Dividende an die Aktionäre .... „ „ 8 400 000,— | 336 000 | — | | |
| 7½ % dem Aufsichtsrate ..... „ „ 330 730,16 | 24 804 | 76 | | |
| 3 % Super-Dividende an die Aktionäre „ „ 8 400 000,— | 252 000 | — | | |
| | 660 428 | 34 | | |
| „ **Saldo-Vortrag per 1917/18** | 715 004 | 99 | | |
| | 1 375 433 | 33 | | |

Aus dem Saldo sollen die in dem Geschäftsbericht erwähnten:
M 10 000,— an das Unterstützungs-Konto,
„ 20 000,— zu Wohlfahrtszwecken
überwiesen werden.

| | M | ₰ | M | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| | M . | . | 15 892 948 | 40 |

# Gewinn- und Verlust-Konto.

*Debet.* *Credit.*

| | M | ₰ | M | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| An **Handlungs-Unkosten-Konto** Gehälter, Reisespesen, Steuern, Gerichtskosten, Insertionsgebühren, wie laufende Handlungsunkosten | . | . | 588 006 | 70 |
| „ **Betriebs-Unkosten-Konto** Feuer-Assekuranz-Prämie, wie laufende Betriebsunkosten | . | . | 322 940 | 06 |
| „ **Reparaturen-Konto** | . | . | 137 267 | 93 |
| „ **Grundstück-Konto** Abschreibung | . | . | 4 400 | — |
| „ **Gebäude-Konto** Abschreibung | . | . | 102 600 | — |
| „ **Maschinen- und innere Einrichtungs-Konto** Abschreibung | . | . | 182 241 | 30 |
| „ **Fahrzeug-Konto** Abschreibung | . | . | 28 499 | — |
| „ **Fabrik in Heiligensee** Abschreibung | . | . | 91 000 | — |
| „ **Reingewinn** | . | . | 1 375 433 | 33 |
| M | . | . | 2 832 388 | 32 |

| | M | ₰ | M | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| Per **Saldo-Vortrag** | . | . | 661 079 | 59 |
| „ **Dividende-Konto 1911/12** 4 verfallene Gewinnanteilscheine | . | . | 480 | — |
| „ **Zinsen-Konto** | . | . | 486 647 | 79 |
| „ **Delkredere- und Erneuerungs-Konto** Eingang auf alte abgeschriebene Forderungen | . | . | 4 433 | 66 |
| „ **General-Betriebs-Konto** | . | . | 1 679 747 | 28 |
| M | . | . | 2 832 388 | 32 |

**Stettin,** den 30. September 1917.

Der Vorstand
„UNION", Fabrik chemischer Produkte.
**Dr. Schmidt.** **R. Schmidt.**

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
**Grau.**

Die Übereinstimmung der vorstehenden Inventur und der Bilanz mit den Geschäftsbüchern der „UNION", Fabrik chemischer Produkte, Stettin, wird hiermit bescheinigt.

**Stettin,** den 20. November 1917.

**Ernst Joh. Strömer,**
vereideter Bücher-Revisor.

**Alfred Steiner.**